



Feldkirchner Nachrichten

FOLGE 3 ■ SEPTEMBER 2014

MITTEILUNGSBLATT DES BÜRGERMEISTERS DER MARKTGEMEINDE FELDKIRCHEN BEI GRAZ



Freiwillige Feuerwehr Feldkirchen bei Graz 125-Jahr-Feier mit Fahrzeugweihe

Näheres auf Seite 9

BITTE VORMERKEN:

40 Jahre Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz
und Eröffnung des Kirchplatzes am 19. Oktober 2014

Detailliertes Programm per Aussendung



BÜRGERINFORMATION

Parteienverkehr

Mo	8.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Di, Do u. Fr	8.00 bis 12.00 Uhr
Mi	kein Parteienverkehr!

Sprechstunden des Bürgermeisters

Mo	16.00 bis 18.00 Uhr
Do	10.00 bis 12.00 Uhr Neu!!!

Gemeindeamt

Telefon	(0316) 29 11 35 - DW
Telefax	(0316) 29 58 03
E-Mail	gde@feldkirchen-graz.at

Bei Anrufen bitte die entsprechende Durchwahl benützen! DANKE!
Den genauen Zuständigkeitsbereich der einzelnen Mitarbeiter finden Sie auf unserer Homepage www.feldkirchen-graz.at

Nebenstellenverzeichnis

Gemeindeamt

Bürgermeister	Hr. Erich Gosch	DW 17
Amtsleitung	Hr. Mag. (FH) Harald Birnstingl	DW 16
Sekretariat	Fr. Christine Stinner	DW 15
Melde-, Wahl-, u. Standesamt	Fr. Monika Gretler	DW 12
Bürgerservice	Fr. Antonia Krois	DW 11
	Fr. Sarah Denk	DW 13
Lehrling	Hr. Markus Jöbstl	DW 15
Bauamt	Hr. Andreas Wallner	DW 25
Bauamt	Hr. Philipp Prischnegg	DW 25
Bautechnik	Fr. Ing. Barbara Dobronig	DW 22
Buchhaltung, Steuern/Abgaben	Fr. Ingrid Ullly	DW 23
	Fr. Sabine Bernhard	DW 24
	Fr. Daniela Fras	DW 26
	Fr. Andrea Szabo	DW 21
Kassawesen	Fr. Marina Schlager	DW 14

Bauhof

Öffnungszeiten	jeden Freitag von 10.00 - 17.00 Uhr
Fax	(0316) 24 40 30
Hr. Martin Finster	0664 / 53 47 614

Bereitschaftsdienst

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Abwasserverband Grazerfeld	(03182) 3326
Untere Aue 20, 8410 Wildon	

Serviceleistungen im Gemeindeamt:

Öffentlicher Notar: Mag. Josef Loidl
Kanzleisitz: Joanneumring 11,
8010 Graz, Tel. 0316/8009
Jeden Montag von 16:30 - 18:00 Uhr
kostenlose Rechtsberatung

Bauberatung und Raumplanung:

Die nächsten Termine sind 29.09., 27.10., 24.11. 2014
BM Ing. Anton **Voit** jeweils zwischen 17:00 und 18:00 Uhr
DI Andreas **Ankowitsch** jeweils zwischen 16:00 und 18:00 Uhr

Neu!!! Sicherheitssprechstunde

durch die Polizeiinspektion Feldkirchen:

jeden 2. Montag zu Quartalsbeginn von
17:00 – 18:00 Uhr im Gemeindeamt

Sonstige Institutionen:

Volksschule: Fr. VDir. Dipl.Päd. Ulrike Kahraman, BEd
Triester Straße 51, Tel.: (0316) 29 14 40

Neue Mittelschule: Fr. Dir. Dipl.Päd. Elke Roth-Neukom
Triester Straße 53, Tel.: (0316) 29 23 62

Schülerhort: Fr. Gabriele Spurej
Triester Straße 76, Tel.: (0316) 24 12 52

**Gemeindekinder-
garten:** Fr. Daniela Hasl
Wagnitzstraße 2a, Tel.: 0664/8410541

Pfarrkindergarten: Fr. Gabriele Matzer
Feldkirchner Str. 226, Tel.: (0316) 29 42 48

Kinderkrippe: Fr. Stefanie Holler
Anton-Bruckner-Gasse 4, Tel.: 03135/50915

Musikschule: Fr. Karoline Scherer
Triester Straße 55, Tel.: 0664/1049053

Bücherei: Jeden Montag von 16:00 bis 18:00 Uhr
während der Schulzeit
Triester Straße 55 (Kulturheim)
Tel.: (0316) 29 36 66

Notrufe:

Ärztendienst	141
Feuerwehr-Notruf für alle Haushalte mit der Telefon-Vorwahl	0316: (03133) 122 03135: 122
Polizei-Notruf	133
Rettung-Notruf	144
Euro-Notruf	112
Polizeiinspektion Feldkirchen:	Tel.: 059 133 6133
Freiwillige Feuerwehr Feldkirchen:	
HBI Hannes Binder	Tel.: 0664/33 027 00
Freiwillige Feuerwehr Wagnitz:	
Hr. HBI Franz Moitz	Tel.: 0664/22 79 567

BERICHTE DES BÜRGERMEISTERS



Liebe Feldkirchnerinnen, liebe Feldkirchner, liebe Jugend

Der vergangene Sommer machte seinem Namen wahrlich keine Ehre und läutete die herannahende, kältere Jahreszeit mit viel Regen ein. Ich hoffe, Sie hatten dennoch die Gelegenheit, schöne Stunden zu genießen und sich gut zu erholen, damit Sie die Aufgaben, die nun vor Ihnen liegen, mit vollem Elan in Angriff nehmen können.

Die **Umgestaltung des Kirchplatzes** konnte trotz des schlechten Wetters nahezu plangemäß durchgeführt und Mitte September zum Abschluss gebracht werden. Neben dem wunderschönen Aufenthaltsplatz mit dem Brunnen stehen nunmehr 94 PKW-Parkplätze zur Verfügung.

Im Zuge des Umbaus beim **Kirchplatz** wurde auch eine **E-Tankstelle** für das Laden von Elektroautos und E-Fahrräder aufgestellt. Die E-Tankstelle ist mit je 2 Ladesteckdosen (3,7 kW) und **2 Schuko-Steckdosen** (230 V / 16 A) ausgestattet. Darüber hinaus sind zwei weitere Plätze vorgerichtet, um, so in Zukunft ein Bedarf gegeben sein sollte, zwei zusätzliche E-Tankstellen aufstellen zu können.

Das **Ortszentrum** von Feldkirchen wurde mit **Schulbeginn am 8. September** zur **Begegnungszone** erklärt. Alle Verkehrsbeteiligten (Autofahrer, Radfahrer und Fußgänger) dürfen die Fahrbahn benützen und sollen aufeinander Rücksicht nehmen. Das Halten ist im gesam-

ten Bereich der Begegnungszone, das Parken ausschließlich an den gekennzeichneten Stellen erlaubt. Die zulässige Fahrgeschwindigkeit in der Begegnungszone beträgt **20 km/h**, wodurch auch der gesamte Verkehr sicherer werden soll. Mit Einführung der Begegnungszone sollen Durchreisende animiert werden, das Ortszentrum zu vermeiden und die Umfahrungsstraße zu benützen. Gleichzeitig soll die einheimische Bevölkerung stärker zum Einkaufen im Ortszentrum bewegt und so die Wirtschaft belebt werden.

Nach dem Beschluss, die **Strassenbeleuchtung** im Gemeindegebiet von Feldkirchen bei Graz vollständig auf **LED** umzustellen, erfolgte im Juni dieses Jahres der Austausch der ersten **150 Stk. LED-Leuchten**. Der Austausch der restlichen Lampen ist in der Ausschreibungsphase und wird schrittweise in den nächsten Jahren durchgeführt werden.

Auch in diesem Jahr hat die Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz einen Großteil der Einnahmen aus der Hundeabgabe in die Anschaffung neuer **Gassi-Komplettsysteme** investiert. Die **vier neuen Stationen** wurden, den Wünschen von Feldkirchner Bürgern entsprechend, an folgenden Plätzen aufgestellt:

- Warnhauserstraße (vor Eingang Generationenpark)
- Austraße bei der Mur
- Glertonbrücke (Wagnitz)
- Niechtenmühlstraße vor dem Grünschnittsammelplatz

Immer wieder kommt es vor, dass in Wohngebieten unserer Gemeinde einige Fahrzeuglenker viel zu schnell unterwegs sind. Mit dem Ankauf eines zusätzlichen mobilen **Geschwindigkeitsmessgerätes**, welches in der nächsten Zeit an verschiedenen neuralgischen Punkten aufgestellt werden wird, sollen zu schnell fahrende Lenker von Kraftfahrzeugen auf ihr Fehlverhalten aufmerksam gemacht werden. Darüber hinaus wird das Geschwindigkeitsmessgerät auch im nördlichen Bereich der Begegnungszone aufgestellt werden, um auf die Geschwindigkeitsbeschränkung von 20 km/h hinzuweisen.

Der Park & Ride Parkplatz Flughafen Graz ist ausschließlich den Bahnkunden vorbehalten. Leider kommt es jedoch immer wieder vor, dass hier Lenker ihre Autos abstellen und mit dem Flugzeug eine Reise antreten. Um dem **Problem mit den überwiegend auswärtigen Dauerparkern** auf dem **Park & Ride Parkplatz Flughafen Graz** Herr werden zu können, wird ein zeitlich begrenztes **Parkverbot** in der Zeit von **0:30 Uhr bis 4:00 Uhr** verordnet. Schichtarbeitern, die in der Nacht mit der Bahn zur Arbeit fahren, wird bei entsprechendem Nachweis in der Gemeinde eine Ausnahmegenehmigung erteilt.

Der Österreichische **Schachbund**, Landesverband Steiermark, hat am 19. Juni am Flughafen Graz ein **Benefizturnier** für die Flutopfer in Bosnien veranstaltet. Die **Einnahmen** aus dem Nenngeld in Höhe von **€ 200,00** wurden von der Gemeinde verdoppelt. Das Konzert

von **Selma Adzem** am 26. Juni im Pfarrsaal brachte rund **€ 2.500,00** an Mehlspeisenspenden und Spontanspenden ein. Dieser Betrag wurde von der Gemeinde um **€ 1.000,00** erhöht. Mit diesen Geldspenden hat Frau Selma Adzem im Rahmen einer Direkthilfe notwendige Artikel des täglichen Bedarfs angekauft und direkt an betroffene **Flutopfer in Bosnien** verteilt.

Der Essensbeitrag für den **Gemeindekindergarten** wurde neu festgesetzt und beträgt mit Beginn des Schuljahres 2014/2015 **€ 3,40 pro Mittagessen**. Ein Vergleich mit den Nachbargemeinden hat gezeigt, dass sich dort die Zuzahlungen pro Mittagessen zwischen € 3,45 und € 4,50 bewegen. Somit ist der Essensbeitrag in unserer Gemeinde noch immer der niedrigste.

Die Einführung des Kindergemeinderates in unserer Gemeinde im Herbst 2012 war ein sehr großer Erfolg. Mit altersadäquaten Methoden wurden Kinder dabei in die Gemeindearbeit einbezogen und ihre Meinungen und Sichtweisen erfasst. An den Sitzungen nahmen durchschnittlich zwischen 10 und 15 Kinder teil. Im nächsten Schuljahr wird es eine **Fortsetzung des Kindergemeinderates** geben, wobei die Betreuung der Kinder wiederum durch den „Verein beteiligung.st“ erfolgen wird.

**Ihr Bürgermeister
Erich Gosch**

PENSIONSANTRITT VON FRAU AMTSLEITERIN OAR

Nach insgesamt 42 Jahren Dienstzeit in der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz trat Fr. Brigitte Weissgerber am 29. August im Rahmen einer feierlichen Verabschiedung im Pfarrsaal ihren wohlverdienten Ruhestand an.

Altbürgermeister Ing. Adolf Pellischek und Bürgermeister Erich Gosch würdigten im Beisein vieler aktiver und ehemaliger Wegbegleiter ihren jahrzehntelangen Einsatz zum Wohle der Gemeindeglieder. Als Dank und Anerkennung für ihre Verdienste wurden ihr der Ehrenring und die Ehrenurkunde der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz verliehen. Beide Bürgermeister lobten die gute Zusammenarbeit, ihr Verständnis für die verschiedensten Anliegen der GemeindegliederInnen sowie ihre Loyalität gegenüber ihrer Vorgesetzten und KollegInnen und hielten einen kurzen Rückblick auf ihr Berufsleben:

Am 1.6.1972 nahm Fr. Weissgerber im Sekretariat der Gemeinde ihre Arbeit auf. Nach einiger Zeit in der Buchhaltung wurde ihr 1980 die Amtsleitung übertragen. Während dieser Zeit ar-



Frau Weissgerber mit den Gemeindevorständen/in und Hrn. Pfarrer Monsignore Gschaneš



Frau Weissgerber mit ihrem Nachfolger
Hrn. Mag.^(FH) Harald Birnstingl

BRIGITTE WEISSGERBER



Ehrenringträger unter sich

beitete sie mit drei Bürgermeistern zusammen: Josef Greger, Ing. Adolf Pellischek und Erich Gosch.

In all den Jahren fand auch eine rasante technische Entwicklung statt. Diese sich daraus ergebenden Herausforderungen konnten durch das Zusammenarbeiten zwischen ihr, den Bürgermeistern und den Bediensteten zur Zufriedenheit der Bevölkerung gemeistert werden.

Durch das ständige Wachsen der



Gemeinde wurde aber auch ihr Geschick im Umgang mit Menschen gefordert.

Fr. Weissgerber ist, gemeinsam mit ihren beiden Schwestern, in Feldkirchen bei Graz aufgewachsen und hat, bevor sie mit ihrem Gatten Stefan nach Graz gezogen ist, hier gewohnt. Selbst Mutter von 2 Kindern, Jörg und Birgit, befand sie sich oft auf einer Gratwanderung zwischen Beruf und Familie. Irgendwie ist es ihr stets gelungen, beides „unter einen Hut zu

bringen“ und die an sie gestellten Anforderungen zur allseitigen Zufriedenheit zu meistern.

Wir wünschen ihr noch viele glückliche und gesunde Jahre im Kreise ihrer Familie, viel Zeit für ihre Enkeltochter Clara und ihr neu entdecktes Hobby: das Wandern.



Frau Weissgerber im Kreise ihrer Kolleginnen und Kollegen

BEGEGNUNGSZONE SEIT 8. SEPTEMBER 2014

Das Ortszentrum von Feldkirchen – seit rund zwei Jahren ein Shared Space Bereich – wurde mit 08.09.2014 gem. § 76c Abs. 1 und § 94d Z 8c StVO 1960, BGBl. 159/1960 idgF. zur Begegnungszone. Unter gegenseitiger Rücksichtnahme sind alle Verkehrsbeteiligten, wie Autofahrer, Radfahrer und Fußgänger, gleichberechtigt. Die Fahr-geschwindigkeit in der Begegnungszone wird 20 km/h betragen, wodurch der Verkehr sicherer werden soll. Die Fahrbahn darf von Fußgängern und Radfahrern gleichermaßen benützt werden. Halten ist im gesamten Bereich der Begegnungszone, Parken jedoch nur an gekennzeichneten Stellen erlaubt (siehe Skizze unten). **Seit Mitte September 2014 stehen auf dem neu gestalten Kirchplatz rund 90 zusätzliche Parkplätze zur Verfügung!**



Die Begegnungszone umfasst folgende Straßenzüge:

- Triester Straße 4,0 m südlich der Zufahrt zur Schule1 (Beginn der Begegnungszone Richtung Norden)
- Triester Straße 17,0 m nördlich der nördlichen Hauskante von Hausnummer 30 (Beginn der Begegnungszone Richtung Süden)
- Rudersdorfer Straße 8,0 m südlich der südlichen Hauskante von Hausnummer 33 (Beginn der Begegnungszone Richtung Süden)
- Straße zwischen dem Feldkirchnerhof und der Apotheke 5,0 m westlich des Fahrbahnrandes der Triester Straße
- Raiffeisenstraße auf der südlichen Hauskante von Hausnummer 1 (Beginn der Begegnungszone Richtung Süden)

Was in der Begegnungszone gilt:

- Jeglicher Fahrzeugverkehr ist gestattet, ebenso das Rollschuhfahren.
- Fußgänger dürfen zur Fortbewegung die Fahrbahn benutzen (ohne den Fahrzeugverkehr mutwillig zu behindern). Rollschuhfahrer müssen ihre Geschwindigkeit dem Fußgängerverkehr anpassen.
- Fußgänger und Radfahrer dürfen weder gefährdet noch behindert werden.
- Nebeneinanderfahren von Radfahrern ist gestattet.
- Kfz dürfen nur an gekennzeichneten Stellen parken.
- Fahrzeuge dürfen mit maximal 20 km/h unterwegs sein.
- Es gelten die allgemeinen Vorrangregeln.



- Parken
 Halten
 Behindertenparkplatz
 gekennzeichnet. Parkplätze Marktplatz 1 & 2
 - - - Bereich der Begegnungszone

ICH GELOBE ...

... mit der Waffe zu verteidigen ...
... und dem österreichischen Volk zu dienen!



Über 300 Rekruten aus den Garnisonen Gratkorn und Aigen/Ennstal legten am 27.06.2014 in feierlicher Form am neu gestalteten Marktplatz in Feldkirchen lautstark ihr Treuegelöbnis auf die Republik Österreich ab.

Angelobung durchführen. Diesem Wunsch wurde seitens des Milkdo Stmk Rechnung getragen und der eingangs genannte Termin festgelegt. Nach den Vorarbeiten war es dann so weit. Nach dem Eintreffen der Rekruten gab es seitens

unglückten Soldaten im In- und Ausland zu gedenken.

Der Einmarsch der ausgerückten Truppe und der Kameradschaftsverbände wurde von der Bevölke-

Hrn. LHStv. Siegfried Schrittwieser, vom Milkdo Stmk Hr. Obst. Trinkl, den Präsidenten des ÖKB Stmk., Hr. Karl Petrovic, den Präsidenten der Offiziersgesellschaft Steiermark, Hr. Obst. Gerhard Schweiger und den Präsidenten der Unteroffiziersgesellschaft Steiermark, Hr. Vzlt. Othmar Wohlkönig.

Große Freude bereitete die Anwesenheit von Hr. Bgm. a.D. Ing. Adolf Pellischek.

Nach der feierlichen Ablegung des Treuegelöbnisses wurde zu Ehren der Rekruten durch die Militärmusik Steiermark

„Der große österreichische Zapfenstreich“

aufgeführt. Durch die Fackeln kam eine feierliche Abendstimmung zustande. Der Applaus klang weit über den Marktplatz hinaus.

Nach Beendigung der Veranstaltung erfolgte der Ausmarsch der Truppe und für die angelobten Rekruten gab es seitens der Gemeinde zur Erinnerung eine eigens dafür geprägte Münze.



Aber schön der Reihe nach. Die Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz trat bereits im Jahre 2013 an das zuständige Militärkommando Steiermark (Milkdo Stmk) mit dem Vorschlag heran, man möge doch in Feldkirchen bei Graz eine

der Gemeinde zur Erhaltung der „Kampfkraft“ einen Imbiss. Gestärkt ging es dann mit einem Teil der Rekruten und der Militärmusik Steiermark zur Kranzniederlegung zum Kriegerdenkmal, um der Gefallenen beider Weltkriege und tödlich ver-

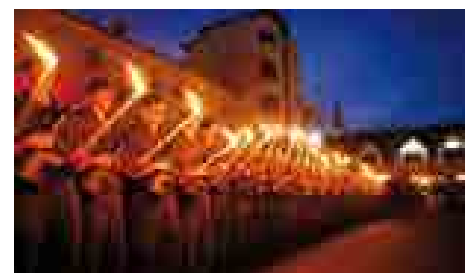


Nach dem Abschreiten der Front mit unserem Bürgermeister Erich Gosch erfolgte die Flaggenparade. In seiner Grußbotschaft konnte Hr. Bürgermeister Erich Gosch zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Als zivilen Höchstanzwesenden

Danke dem Militärkommando Steiermark und allen Besucherinnen und Besuchern!

*Vizebürgermeister
Herbert Stockner*

Fotos: Bundesheer / Marcel Pail





125 JAHRE ÖKB FELDKIRCHEN BEI GRAZ



Am 13. September 2014 feierte der ÖKB-Ortsverband Feldkirchen bei Graz seinen 125. Geburtstag. Seitens des Wettergottes gab es kein Mitleid, wir mussten in das Schulzentrum ausweichen. Dies tat allerdings der festlichen Stimmung keinen Abbruch.

Die festliche Stunde wurde um 18.00 Uhr mit einer Festmusik durch die Marktmusikkapelle Feldkirchen bei Graz (MMK) eröffnet.

Der Obmann des ÖKB Feldkirchen, Hr. Josef „Teddy“ PURKATHOFER, durfte neben dem Hausherrn, Hrn. Bgm. Erich GOSCH, zahlreiche Gemeindevertreter sowie in Vertretung des Präsidenten des ÖKB Steiermark den Vizepräsidenten, Hrn. Bezirksobmann Franz GRINSCHGL mit der Bezirksfahne begrüßen.

Neben dem privilegierten, uniformierten Grazer Bürgercorps begrüßte der Obmann auch Abordnungen aus Nestelbach, Unterpremstätten-Zettling und Wundschuh. Ein besonderer Militärgruß galt dem Militärkapellmeister a.D., Hrn. Obst. i.R. Prof. Mag. Rudolf BODINGBAUER, und dem Festredner, Hrn. Univ. Prof. Mag. Dr. NEUHOLD. Unter den Festgästen fand sich auch unser Bgm. a.D., Hr. Ing. Adolf PELLISCHEK, ein.

Univ. Prof. Dr. NEUHOLD hob in seiner Festrede hervor, wie wichtig die Organisation des ÖKB für die heutige Gesellschaft ist.

In seinen Grußworten erinnerte Bgm. Erich GOSCH u.a., unter

welch traurigen Vorzeichen der ÖKB als Heimkehrerverband gegründet worden war.

Bezirksobmann Franz GRINSCHGL dankte dem Obmann für seine Tätigkeit im ÖKB Feldkirchen.

Mit dem Lied des „Guten Kameraden“, gespielt von der MMK Feldkirchen, wurde den Gefallenen beider Weltkriege und den tödlich verunglückten Soldaten im In- und Ausland gedacht. Die Bundes- und Landeshymne schlossen diese feierliche Stunde des Gedenkens ab.

Nach einer Pause stieg die Spannung, alle warteten auf das große Musikstück!

„Der Traum eines Österreichischen Reservisten“

Prof. BODINGBAUER nahm die Werkpräsentation vor.

Nachdem Kapellmeisterin Johanna LANGMANN Aufstellung genom-



men hatte, ging das Licht aus und die Notenbeleuchtung war jetzt Wegbegleiter für die nächsten 45 Minuten.

In der Geschichte der MMK Feldkirchen war es das erste Mal, dass dieses wunderschöne und ansprechende Musikstück öffentlich aufgeführt wurde.

Als das Licht wieder den Saal erhellte, gab es tosenden Applaus für die Musikerinnen und Musiker unserer MMK.

Ich darf an dieser Stelle der Frau Kapellmeisterin Johanna LANGMANN und dem Obmann, Hrn. Christian NABERNIK, sowie ihren Musikerinnen und Musikern meinen Respekt und meine Anerkennung ausdrücken.

Abschließend danke ich den Damen und Herren, die durch ihre Anwesenheit dem ÖKB Feldkirchen zum Geburtstag gratulierten.

*Vizebürgermeister
Herbert Stockner*



125 JAHRE FF-FELDKIRCHEN BEI GRAZ: 2 NEUE EINSATZFAHRZEUGE EINGEWEIFHT!

Gleich 2 neue Einsatzfahrzeuge stellte am 14.9.2014 die FF Feldkirchen bei Graz in Dienst. Und was wäre ein würdigerer Rahmen als der 125. Geburtstag der Feuerwehr. So konnten Kommandant HBI Hannes Binder und OBI Daniel Göbner zur Einweihung des neuen RLFA 2000/200 und des KRF-B natürlich zahlreiche Ehrengäste im Rüsthaus Feldkirchen begrüßen. Die Finanzierung der beiden Fahrzeuge wurde aus Fördermitteln des Landesfeuerwehrverbandes, einem Anteil der Kameradschaftskasse FF Feldkirchen selbst, dem Erlös aus dem Verkauf der beiden ausgeschiedenen Altfahrzeuge sowie zum größten Teil von unserer Marktgemeinde bestritten.

Die politische Prominenz wurde angeführt vom 3. Präsidenten des Steiermärkischen Landtages, Herrn Werner Breithuber, Frau Landtagsabgeordnete Barbara Eibinger und dem Bürgermeister der Marktgemeinde Feldkirchen, Herrn Erich Gosch. Bereichskommandant OBR Gerhard Sampt und der Kommandant des Abschnittes 7, ABI Johann Bernhardt, gratulierten im Namen der über 90 anwesenden Feuerwehrkameraden der umliegenden Wehren. Aus dem Burgenland war die FF Oberpetersdorf angereist und auch eine Abordnung der BTF Roto-Frank aus Stuttgart schaute bei der Heimreise für einige Stunden beim Fest vorbei.



Die Festredner würdigten in ihren Grußworten die Bedeutung der FF Feldkirchen und wiesen auf die immer weiter gestiegenen Aufgabenbereiche der FF hin, die die

25 Jahre Mitgliedschaft:

HFM Heinrich Lackner

40 Jahre Mitgliedschaft:

HFM Adalbert Trummer,

HFM Heinz Baier



Anschaffung dieser beiden neuen Fahrzeuge rechtfertigen. Die Segnung der Fahrzeuge nahm Herr Monsignore Josef Gschane vor. Für ihre Verdienste im Feuerwehrwesen wurden mehrere Kameraden ausgezeichnet:

50 Jahre Mitgliedschaft:

HFM Josef Finster sen.

60 Jahre Mitgliedschaft:

HLM Orgel Apfelknab Hermann

Verdienstkreuz 3. Stufe des

Landesfeuerwehrverbandes

Steiermark: LM d. F. Rene Pess-

negger, LM Markus Rechberger, LM d.S. Markus Kerschbaumer
Verdienstkreuz 2. Stufe des
Landesfeuerwehrverbandes
Steiermark: HLM Adi Monschein

Verdienstkreuz 1. Stufe des
Landesfeuerwehrverbandes
Steiermark: HBI Hannes Binder

Der anschließende Frühschoppen, der von der Marktmusikkapelle Feldkirchen musikalisch umrahmt wurde, dauerte für die zahlreich erschienene Bevölkerung und die Feuerwehrkameraden bis in die frühen Abendstunden.

Die Feuerwehr Feldkirchen bedankt sich bei der Bevölkerung für die zahlreichen Mehlspeis- und Bierfassspenden, sowie für den zahlreichen Besuch an dieser Veranstaltung.

HBI Hannes Binder



WER BAUT WO?

Rosa Posch, Warnhauserstraße 29, Zu- und Umbau beim bestehenden Einfamilienwohnhaus mit Nebengebäude

Igor Barisic, Peter-Rosegger-Straße 1, Feststellungsverfahren über den rechtmäßigen Bestand des Dachgeschosses

Paul Weber, Josef-Ressel-Straße 63, Zubau beim bestehenden Einfamilienwohnhaus sowie wärmetechnische Optimierung der Gebäudehülle

Isabella und Christoph Freidl, Rennergasse 39, Zu- und Umbau des bestehenden Einfamilienwohnhauses zu einem Zweifamilienwohnhaus, Errichtung von 4 überdachten PKW-Abstellplätzen, Erneuerung der Einfriedung, Vornahme von Geländeänderungen sowie Errichtung eines Schwimmteiches

Irmgard und Gerhard Schweinzger, Wagnitzstraße 44a, Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit einem freien

und zwei überdachten PKW-Abstellplätzen

August und Waltraud Nimerrichter, Mitterstraße 226, Zu- und Umbau des bestehenden Einfamilienwohnhauses durch Vergrößerung des Bestandes und Errichtung einer zweiten Wohneinheit

Gerhard und Susanne Schrempf, Triester Straße 185, Zubau beim bestehenden Wohnhaus

Manuel Schallar und Dr. Andrea Taurok, Niechtenmühlstraße 32d, Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit überdachtem PKW-Abstellplatz

Thomas Scherer jun., Feldkirchner Straße 210, Fassadenänderung im Innenhofbereich, Änderung der Grundrisse im EG sowie Umbau und Nutzungsänderung der bestehenden 4 Büroeinheiten zu nunmehr 5 Büroeinheiten

GRÜNSCHNITTSAMMLUNG AB 13. 10. 2014

ANMELDUNG BIS 9. 10. 2014 IM GEMEINDEAMT

VERLORENE ODER GEFUNDENE REISEDOKUMENTE MELDEN

Wer ein Reisedokument verliert und es später wiederfindet, muss dies bei der zuständigen Passbehörde melden, sonst kann es zu Komplikationen bei der Ein- und Ausreise kommen.

Wer ein Reisedokument verliert – in der Regel den Reisepass –, muss den Verlust der Passbehörde melden, um ein neues Dokument beantragen zu können. Verlorene Dokumente werden im Schengener Informationssystem (SIS) und in den Datenbanken von Interpol zur Fahndung ausgeschrieben. Alle ausgeschriebenen Dokumente sind für die Grenzbeamten weltweit abrufbar.

Oft findet der Verlustträger das ursprüngliche Reisedokument wenige Tage später wieder, teilt dies aber der Behörde nicht mit. Das als verloren gemeldete Dokument bleibt in den internationalen Fahndungsdatenbanken ausgeschrieben. Wer sein wiedergefundenes Dokument dann bei der Ein- oder Ausreise verwendet, kann in Schwierigkeiten geraten.

Interpol-Fahndungsdatenbank

Besonders bei Reisen außerhalb der Europäischen Union (EU) werden die Dokumente routinemäßig mit der Interpol-Datenbank abgeglichen. Wird dabei festgestellt, dass die verwendete Urkunde zur Fahndung ausgeschrieben ist, zieht das weitere Überprüfungen nach sich. Das kann dauern und für den Reisenden zu Zeitverlust und Kosten führen. Im schlimmsten Fall wird die Einreise in das Gastland nicht gestattet und die Rückreise muss angetreten werden.

Das gilt übrigens nicht nur für verlorene oder verlegte Reisedokumente, sondern auch für gestohlene und später wiedergefundene. Ein Diebstahl muss auf jeden Fall der nächsten Polizeidienststelle gemeldet werden; ebenso das Wiederauffinden eines als gestohlen gemeldeten Reisedokuments.

Eigenes Reisedokument für Kinder

Zur Erinnerung: Jedes Kind, egal wie alt es ist, benötigt seit 15.

Juni 2012 für Auslandsreisen einen eigenen Pass oder – sofern es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig ist – einen Personalausweis. Die Eintragung im Reisepass eines Elternteils gilt nicht mehr – auch dann nicht, wenn der Pass noch länger gültig sein sollte. Informationen zum Reisepass fin-



Foto: Kommunalnet

den Sie auf der Homepage des Innenministeriums www.bmi.gv.at, erhalten aber auch Auskunft im Gemeindeamt.

Ihren Reisepass können Sie im Gemeindeamt beantragen!

SERVUS!

Oktoberfest

10.10. 11⁰⁰ - 19⁰⁰

Parkplatz der Firma Guard
Triesterstr. 200, 8073 Feldkirchen

Für Ihr leibliches Wohl und
musikalische Stimmung ist gesorgt.

u.a. Ausstellung von Wirtschaftstreibern,
Live - Folierung der Firma "Wrapstyle", Gewinnspiel, uvm.

NEUE FÖRDERUNG: EIGENVERBRAUCH VON FOTOVOLTAIK-STROM

Das Land Steiermark unterstützt den Einsatz von Fotovoltaik, die Speicherung der Sonnenenergie und vor allem auch den Anteil des Eigenverbrauchs. Damit soll die Erzeugung klimafreundlichen Stroms steigen, das Netz zugleich aber auch entlastet werden.

Bis spätestens **6. Oktober 2014, 12 Uhr**, können nun Eigentümerinnen und Eigentümergemeinschaften von Wohngebäuden in der Steiermark Projekte für eine neuartige Förderung einreichen. Durch ein nicht rückzahlbares Darlehen werden innovative Vorhaben zur Nutzung und Speicherung unterstützt, die Förderquote beträgt jeweils maximal 45 % der Investitionskosten.

Für eine Einreichung kommen stationäre Speichersysteme und Modelle für intelligente Lastverschiebungen in Frage, so etwa auch E-Tankstellen, nachgeschaltete Wärmepumpen und dergleichen. Von der Förderaktion explizit ausgeschlossen sind hingegen Speicher, die Blei einsetzen, Ei-

genbauten, gebrauchte Speicher, Inselanlagen ohne Anschluss ans Netz oder Anlagen, die bereits aus anderen Mitteln gefördert wurden.

Nur mit Profis

Ob es sich um eine neue Fotovoltaik-Anlage handelt oder eine bereits bestehende mit einem Speicher erweitert wird, spielt bei der Beurteilung keine Rolle. Wohl aber ist eine der Voraussetzungen, dass ein befugtes Fachunternehmen in die Planung eingebunden ist und die Ausführung übernimmt. Außerdem ist mit der Förderung die Bereitschaft verbunden, Messdaten und gegebenenfalls auch Betriebsdaten zur Verfügung zu stellen.

Eine ExpertInnen-Jury unter der Leitung des Energiebeauftragten des Landes Steiermark wird über die Förderzusagen entscheiden. Wichtig: Zuerst einreichen – und erst nach der Förderzusage kaufen und in Betrieb nehmen.

Alle Unterlagen und die Möglichkeit zur Einreichung finden Sie unter www.ea-stmk.at/Fotovoltaikspeicher2014

VERÄNDERUNG IN DER ORDINATION DR. HELMUT DERLER

Die Nachfolgepraxis Dr. Helmut Derler wird ab Oktober 2014 vorerst in Vertretung von Dr. Elke Kastl weitergeführt.

Ab Jänner 2015 geht die Kassenstelle an Frau Dr. Kastl über.

Der Schwerpunkt wird in der allgemeinmedizinischen Versorgung der hiesigen Bevölkerung liegen.

Eine genaue Vorstellung der Nachfolgerin, einschließlich dem medizinischen Angebot ab Jänner 2015, erfolgt in der Dezemberausgabe der Gemeindezeitung.

Dr. Helmut Derler wird weiterhin als Privatarzt in der Billrothgasse 5 mit telefonischer Voranmeldung ordnieren. Tel. 0316/29 12 62

Schwerpunkte:

- Energiemedizin
- Bioresonanztherapie
- Blockadenlösung bei Schmerzen, Vegetativen Beschwerden und Energielosigkeit
- Hilfe zur persönlichen Weiterentwicklung
- Austesten von Allergien (energetische Methode) und Neutralisierung der Allergien
- Austestung von Schlafplätzen u. Neutralisierung
- Austesten der Chakren und harmonisieren der Chakren
- Meridian und körperbezogener Zonenausgleich (mit Bachblüten)
- Bachblütенаustestungen
- Homöopathie
- Austesten der Medikamentenverträglichkeit
- Austesten von verschiedenen Essenzen und Therapieölen

steindl bau

BM Ing. Hannes Kreis

Buchleitnerweg 14
8073 Feldkirchen bei Graz

Mobil 0664 38 00 866
Tel 0316 24 36 30 - 0
office@steindlbau.at

planung · beratung · ausführung – wir sind dein partner

Wohlfühl Oase

Roswitha & Claudia Zenz

- Massagepraxis für:
- Therapeutische Heilmassagen
(Krankenkasse Rückvergütung)
- Wohlfühl- und Relaxmassagen
- Fußpflege, Maniküre, Sugaring
- Channoine Cosmetic
- Young Living Aroma-Öle

www.wohlfuehloase.co.at

Tel: 0316 / 29 67 54



Neue Emil-Flaschen eingetroffen

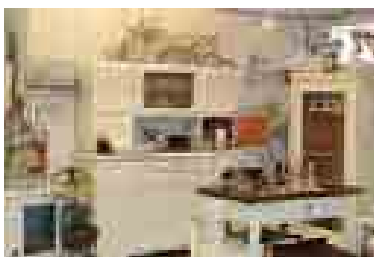
Re-Use - schon mal gehört?

Der Beitrag zur Nachhaltigkeit im Sinne von Wiederverwenden statt Wegwerfen

Vielleicht ist Ihnen der Begriff „Re-Use“ bereits unter gekommen und Sie haben sich gefragt, was sich dahinter verbirgt. Unter Re-Use versteht man die Wieder- bzw. Weiterverwendung von gebrauchten aber noch funktionstüchtigen Waren entsprechend ihrer ursprünglichen Bestimmung. Spontan fällt einem in diesem Zusammenhang die Altkleidersammlung ein, aber Re-Use geht noch viel weiter.

Vielfach werden gebrauchte aber noch funktionstüchtige Gegenstände wie Möbel, Elektrogeräte, Textilien, Sport- und Freizeitartikel im Keller oder Dachboden gehortet, ehe sie beim Entrümpeln im Altstoffsammelzentrum bzw. bei der Sperrmüllsammlung entsorgt werden. Diese Altwaren haben zumeist noch nicht das Ende der Produktlebensdauer erreicht und könnten von anderen Menschen noch weiterverwendet werden.

Sozialökonomische Betriebe wie Carla oder BAN übernehmen solche Gegenstände kostenlos, reparieren sie bei Bedarf und verkaufen sie danach in ihren Läden weiter. So entsteht ein Angebot an einwandfreien Produkten, unter denen sich ab und zu auch Raritäten und Sammlerstücke finden, die man sonst kaum noch zu kaufen bekommt. Jeder Einkauf und jede Sachspende unterstützt z.B. Caritas Hilfsprojekte, wie die Gratskleiderausgaben für Frauen und Männer in Notlagen. Außerdem wird langzeitarbeitslosen Frauen und Männern ein befristeter Arbeitsplatz, Qualifizierung und Unterstützung beim Wiedereinstieg in einen neuen Job geboten.



BAN Verkaufsraum. Foto: www.ban.at



Re-Use Box. Foto: www.re-use.at

Neben der BAN in der Ungergasse gibt es in Graz bereits acht Carla-Läden, weitere zwölf in den übrigen Bezirken der Steiermark. Unter www.carla.at erfahren Sie, welcher Laden sich in Ihrer Nähe befindet. An all diesen Stellen können Sie kostenlos Re-Use Waren abgeben und dazu beitragen, dass Ressourcen geschont und Arbeitsplätze in sozialökonomischen Betrieben erhalten bzw. geschaffen werden. Seit April dieses Jahres besteht in Graz zudem die Möglichkeit, gebrauchte Waren in der sogenannten Re-Use Box zu sammeln. Die Re-Use Box ist ein von einer steirischen Firma hergestellter, handlicher Umzugskarton, der in allen BAN und Carla Re-Use Shops in Graz sowie von ÖKO-Service, der ARGE Abfallvermeidung und im Rahmen des Re-Use Friday der Holding Graz ausgegeben und auch wieder zurückgenommen wird.

Was kann wiederverwendet werden?

Alle Güter und Waren des täglichen Lebens, sofern sie **gebraucht**, aber nicht **verbraucht** (z.B. stark verschmutzt, kaputt, unvollständig) sind:

- Kleidung (sauber und tragbar) - Schuhe (paarweise gebündelt)
- Hausrat (Teller, Tassen, Gläser, Kochgeschirr) - Kleinmöbel
- funktionstüchtige Elektrogeräte - Spielzeug - Dekorationsgegenstände
- Bücher usw.

Christoph Schaffler
AWV GU



Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Warum Re-Use?

Durch die Wiederverwendung von gebrauchten Gegenständen wird die Umwelt geschont, Rohstoffe eingespart und das Abfallaufkommen reduziert.

Durch Re-Use entsteht ein leistbares Angebot an qualitativ hochwertigen und geprüften Produkten.

Re-Use schafft Arbeitsplätze, speziell für schwer vermittelbare Arbeitssuchende und Langzeitarbeitslose in sozialökonomischen Betrieben.

Verwendbare Gegenstände werden nicht ins Ausland transportiert. Die Wertschöpfung bleibt in Österreich.

Wussten Sie, dass...

...in den steirischen Carla Läden jedes Jahr rund 1.200 Tonnen Sachspenden verwertet werden?

...15% der Sachspenden nicht verwertbar sind und von der Caritas kostenpflichtig entsorgt werden müssen?

...im Jahr 2013 über 240.000 Kundinnen und Kunden bei Carla-Läden eingekauft haben?

...Re-Use nicht nur etwas für Menschen mit kleiner Brieftasche ist? Rund ein Drittel der Kundinnen und Kunden sind auf der Suche nach Raritäten, nicht mehr lieferbaren Büchern, ausgefallenen Klamotten oder Möbelstücken.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter **www.awv-graz-umgebung.at**
Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch!
Sie erreichen uns unter der Nummer **0316 680040**.

Die Abfallberaterinnen und Abfallberater des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung



familienfreundliche Gemeinde



Der Generationenpark!

Seit 18. Mai ist der Generationenpark offiziell an die GemeindegärtnerInnen übergeben worden. An diesem Tage wurde auch die Minigolfanlage eröffnet.

Auch der Kleinkinderspielbereich war immer gut besucht. Laut Landesgesetz ist **der gesamte Generationenpark RAUCHFREI**. Leider konnte ich immer wieder beobachten, dass gerade rund um den Kindersandkasten und um den dazugehörigen

gestohlenen Ware steht in keinem Verhältnis zum Sachschaden! Die Polizei kontrolliert jetzt verschärft in der Nacht!

Im September war die Minigolfanlage von Donnerstag bis Sonntag von 14.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. Sollte der Oktober endlich mit Schönwetter kommen, überlegen wir uns auch, den Oktober offen zu halten. Danach gehen wir in die Winter-

pause und die Minigolfanlage ist ab April oder Mai 2015 wieder für Sie geöffnet. Sollten Sie selber Schläger haben, ist das Spielen natürlich jederzeit erlaubt.

Eveline Mellacher



Den ganzen Sommer über (wenn man heuer von einem Sommer überhaupt sprechen kann!) war die Schlägerausgabe zu den angegebenen Öffnungszeiten besetzt. Der Minigolfplatz wurde wirklich begeistert angenommen, sogar aus den Umlandgemeinden kamen Besucher vorbei. Es gab nur Lob und begeisterte Spieler.

Tisch am meisten geraucht und die Kippen einfach ins Gras geworfen wurden. Bitte beachten Sie dieses Gebot! **Ebenso darf kein Hund in den Generationenpark! Beide Verbote dienen der Sicherheit der KINDER!**

Der Getränkeautomat wurde leider schon zerstört! Der Wert der



VORANKÜNDIGUNG

5. FELDKIRCHNER GESUNDHEITSTAGE

**Freitag, 21. November, 16.00 Uhr - 20.00 Uhr
und**

Samstag, 22. November, 9.00 Uhr - 14.00 Uhr

in den Räumen der Volksschule Feldkirchen.

An beiden Tagen bieten die Feldkirchner Ärzte und Therapeuten sehr interessante und aktuelle Vorträge an.

Ein Flugblatt mit den genauen Terminen, den Themen der Vorträge und dem Rahmenprogramm folgt.

GRATULATIONEN

Goldene Hochzeit



Berichtigung:

Werner und Elfriede LEEB, Mühlweg 7a/6 haben am 04.04.1964 geheiratet, nicht 1965, wie in der letzten Ausgabe irrtümlich angegeben



Alois und Johanna ZINSER
Kornegasse 8, geheiratet am 06.06.1964



Josef und Maria HAUMANN
Karl-Morre-Straße 11, geheiratet am 25.07.1964



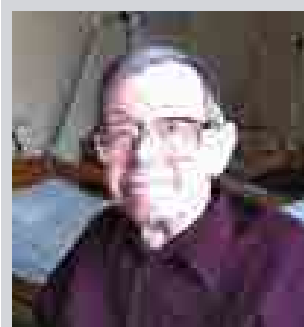
Egon und Adeltraut HOFER
Triester Straße 33, geheiratet am 01.08.1964

**Johann und Helga
GUTJAHR**
Mittermühlweg 18
geheiratet am 20.06.1964



Alois und Maria PRUTSCH
Joherlweg 5
geheiratet am 22.08.1964

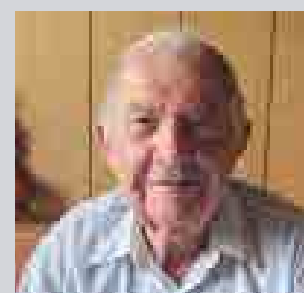
Geburtstage



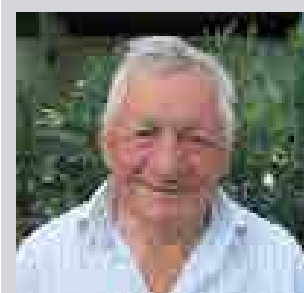
95 Jahre
Dr. phil. Richard TREML
Triester Straße 101
geb. am 13.08.1919



80 Jahre
Anton RAUCH
Schweizergasse 8
geb. am 02.06.1934



80 Jahre
Friedrich PAULITSCH
Neugasse 6
geb. am 02.07.1934



80 Jahre
Heinrich WURM
Lange Gasse 11
geb. am 06.07.1934

Ihr Meisterbetrieb



Felkel-Lierzer Ges.m.b.H.

Gas - Wasser - Heizung - Alternative Energie
Peter-Rosegger-Str. 13 • 8073 Feldkirchen • 0316 / 29 60 01

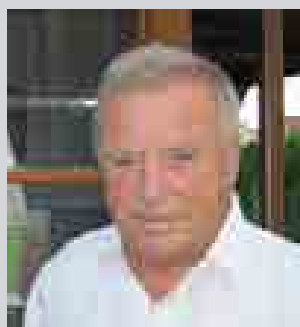
felkel@aon.at

www.felkel-lierzer.at

office@felkel-lierzer.at



80 Jahre
Anna POTOTSCHNIK
Neugasse 8
geb. am 08.07.1934



80 Jahre
Anton KUCEJ
Joherlweg 6
geb. am 26.07.1934



80 Jahre
Gertrude WILFLING
Marktplatz 1
geb. am 11.08.1934



80 Jahre
Josef WURM
Schweizergasse 2
geb. am 18.08.1934

Eheschließungen



Axel ECK und **Mag.phil. Elisabeth EISSNER-EISSENSTEIN**
– am 14.06.2014

Michael René POMMER und **Christine MAURER** – am 14.06.2014

Eric SCHABHÜTTL und **Julia KÖFLER** – am 14.06.2014

Dušan ZNIDARIC und **Sanela SMAILOVIC** – am 19.07.2014

DI Gregor Christoph KAMPUSCH und **Annika Maria BRENDLE**
– am 01.08.2014

Dieter BENKO und **Anita Ulrike WINKLER** – am 02.08.2014

Edvin SUDIC und **Emina SAHINOVIC** – am 02.08.2014

Ing. Leopold WEISS und **Sabine Gabriele BAUMGARTNER**
– am 14.08.2014



Otto Andreas GRABHERR und **Sabine GASSENBURGER**
– am 25.07.2014



DI Mag. rer. nat.
Markus
UNTERLEITNER
und
Manuela GRUBER
haben am
17.05.2014
in Loipersdorf/Kitz-
laden geheiratet

Werner Alexander KRAUS und **Christine ULRICH** - am 21.08.2014

Ing. Manfred OPPENEIGER und **Angelika Maria STROHMEIER**
- am 23.08.2014

Gerhard HARZL und **Doris Joane MIKL** - am 29.08.2014

Jürgen SCHMIDT und **Bianca Sabrina GERLZA** - am 30.08.2014

Wilfried HEIGL und **Sonja TRUMMER** - am 30.08.2014

Alen MUJCINOVIC und **Melisa CAUSEVIC** - am 30.08.2014

Sterbefälle

verstorben am

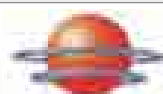
Karl STRADNER, 83 Jahre	25.06.2014
Josef PACHLER, 88 Jahre	27.06.2014
Gerhard Max HOPFER, 54 Jahre	09.07.2014
Anna PRIL, 89 Jahre	18.07.2014
Josef HAUMANN, 60 Jahre	20.07.2014
Edda Anna Hermine SCHIMPEL, 71 Jahre	22.07.2014
Annelise SCHLOFFER, 92 Jahre	24.07.2014
Johanna GREBENZ, 75 Jahre	24.07.2014
Ingrid Theresia MOLLICH, 54 Jahre	24.07.2014
Margareta HARICH, 87 Jahre	28.07.2014
Ernestine Maria FROMM, 85 Jahre	03.08.2014
Franz POSCH, 77 Jahre	12.08.2014
Maria Margaretha VUKAN, 67 Jahre	16.08.2014
Karl FÜLLER, 76 Jahre	27.08.2014
Alois Anton BINDER, 77 Jahre	28.08.2014
Maria NEUHOLD, 79 Jahre	28.08.2014
Manfred GNASER, 23 Jahre	10.09.2014

GRABSTEINE - REPARATUREN**H. STOFF**STEINMETZ
MEISTERKalsdorf, Friedensweg 7
www.stoffstein.at
Tel. 03135 / 52 6 97

**Kostenlose Planung & Beratung
Inschriften & Vergoldungen
Laternen & Vasen
Winterrabatt**

BERATUNG - AUSSTELLUNG**INTERNATIONAL WELDING SPEZIALIST**

Zertifizierung nach EN 1090 und ISO 3834



Metalltechnik

SCHLOSSERMEISTER
SCHWEISSWERKMEISTER
KUNSTSCHLOSSER**ARMIN LACKNER**Ottokar-Kernstockgasse 27 8073 Feldkirchen
Tel. 0676/54 17 586, FAX 0316/89 00 34 15www.armin-lackner.com**Ihre private Bestattung**• *Seriös* • *Einfühlsam* • *Würdevoll*

Ewald Wolf, MBA

**Verlässlicher Partner
in schweren Stunden**Ewald Wolf und sein Team stehen 24 Stunden am Tag –
und das 365 Tage im Jahr – zur Verfügung.

Patrick Trummer

*Als Berater und Begleiter im Trauerfall erledigen wir im
einfühlsamen Beratungsgespräch alle Belange für eine
würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.*



**Auf Wunsch beraten wir Sie auch gerne bei
Ihnen zuhause!**

8073 Feldkirchen, Marktplatz 1
Tel. 03135/54 666 od. 0316/266666
Öffnungszeiten - nach telefonischer Vereinbarung

BestattungWOLF

Kalsdorf • Feldkirchen • Graz • Seiersberg • Vasoldsberg • Deutschlandsberg • Stainz • St. Stefan ob Stainz • Bad Gams • Frauental

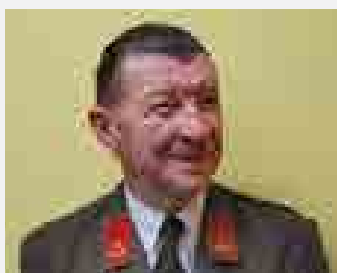
erreichbar von 0 - 24 Uhr ☎ 03135/54 666 • www.bestattung-wolf.com

Geburten

	geboren am		geboren am
Semin Amin KARAIBRAHIMOVIC	05.06.2014	Hanna ICANOVIC	23.07.2014
Anna KUMEK	06.06.2014	Sannet AKHMETOVA	01.08.2014
Laura Angela PURECA	09.06.2014	Ridwan EMSO	01.08.2014
Cristiano Angel Claudio PORCAR	10.06.2014	Noah Oskar SATTLER	09.08.2014
Sophie KRONSTEINER	20.06.2014	Felix Reinhard PUCHAS	10.08.2014
Helena AUGUSTIN	25.06.2014	Maximilian UKA	10.08.2014
Mia Katerina DOLECKOVA	06.07.2014	Patrick Alexander MAIER	23.08.2014
Emma JURISIC	09.07.2014		
Kimberly Michaela GÖTZ	10.07.2014		
Tobias BLODER	11.07.2014		
Neela-Yara Joyce Christina WOLF	16.07.2014		

*Wir begrüßen unsere
neuen FeldkirchnerInnen!*

IN MEMORIAM EHBI ALOIS BINDER



Am 28. August verstarb Ehrenhauptbrandinspektor Alois Binder im 78. Lebensjahr.

Alois Binder trat im Jahr 1954 der Freiwilligen Feuerwehr Feldkirchen bei und war bis zu seinem Tod nahezu 60 Jahre Mitglied unserer Wehr und hat deren Entwicklung entscheidend mit geprägt.

Er wurde im Jahr 1968 zum Kommandant-Stellvertreter und im Jahr 1976 zu Kommandanten

der FF Feldkirchen gewählt. Dieses Amt übte er mit vollem Einsatz und geprägt von kameradschaftlichen Gedanken zum Wohle „seiner“ Freiwilligen Feuerwehr Feldkirchen bis 1990 aus.

In der Zeit, als er im Kommando der FF Feldkirchen Verantwortung trug, wurden nicht nur Fahrzeuge, wie MTF, KLF und TLF in den Dienst gestellt, sondern im Jahr 1972 auch das neue Rüsthaus - im Gebäude wo sich heute der Schülerhort befindet - bezogen.

Zur Förderung des Bewerbungsgeschehens und der Jugendausbildung wurden in seiner Amtszeit als Kommandant in Feldkirchen ein Bezirksfeuerwehrtag, das erste Bezirksjugendlager und ein Bezirksjugendleistungsbewerb veranstaltet.

Für sein Wirken in der Feuerwehr wurden ihm seitens des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark hohe Auszeichnungen verliehen.

In der Feuerwehr war Ehrenhauptbrandinspektor Alois Binder für die jüngeren Kameraden stets ein großes Vorbild und vor allem eine Respektsperson. Kaum ein Kamerad hat sich über einen so langen Zeitraum treu in den Dienst unserer Feuerwehr gestellt und war stets bereit, seinen Dienst am Nächsten anzutreten. Bis zuletzt war Alois Binder ein gern gesehener Gast bei den Aktivitäten der Feuerwehrsenioren und ein aktives Mitglied bei den Übungen und Ausrückungen.

Die Kameraden der FF Feldkirchen bei Graz werden EHBI Alois Binder stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die FF Feldkirchen bei Graz
OBI Daniel Gößler

FIRMEN- JUBILÄUM IM FRISIERSALON BERGER

Einen besonderen Anlass zum Feiern gab es im Frisiersalon Erna Berger in Feldkirchen und Wundschuh. Von der WKO Steiermark, Innung der Friseure, wurden 3 Urkunden für treue Mitarbeit ausgestellt und



Fr. **Christa Wurm** für ihr 35. Dienstjubiläum

Fr. **Barbara Münzer** für ihr 30. Dienstjubiläum und

Fr. **Helga Skringer** für ihr 25. Dienstjubiläum

geehrt.

SCHEIDUNGSKINDER: PLATZ FÜR ÄNGSTE UND SORGEN



Wenn Eltern sich trennen, ist das für die Kinder immer ein einschneidendes Ereignis. Angst, Trauer, Wut, Selbstzweifel und Schuldgefühle sind die ständigen Begleiter von Trennungskindern. Jedes Kind reagiert anders auf eine Trennung – aber es reagiert. Wie gut Kinder mit dieser Situation umgehen und wie schnell sie sich in dem neuen Lebensabschnitt zurechtfinden, hängt in erster Linie vom Verhalten der Eltern ab. Professionelle Begleitung – wie RAINBOWS sie anbietet – erleichtert den Kindern diese schwierige Situation zu bewältigen.

In der RAINBOWS-Gruppe treffen die betroffenen Kinder (zwischen 4 und 13 Jahren) auf Gleichaltrige, die alle in einer ähnlichen Situation sind. Sie erhalten Anregungen, ihre Gefühle auf verschiedene Arten zum Ausdruck zu bringen und lernen, mit der neuen Familiensituation besser umgehen zu können.

„Durch unsere langjährige Erfahrung wissen wir, wie wir den Betroffenen

bestmöglich dabei helfen können, sich in dieser schwierigen Lebensphase nach der Trennung der Eltern zu orientieren“, sagt die Landesleiterin von RAINBOWS-Steiermark. „Die kreativen und spielerischen Methoden, mit denen wir im Rahmen unserer Kleingruppen (4 bis 5 Kinder) arbeiten, sind genau auf die Bedürfnisse der jeweiligen Altersstufe abgestimmt. Dadurch helfen wir den Kindern und Jugendlichen, in Zeiten des familiären Umbruchs und der Verunsicherung Halt zu finden und mit der neuen Lebenssituation besser zu Recht zu kommen. In den begleitenden Elterngesprächen erfahren Eltern, was sie in dieser schwierigen Zeit für ihre Kinder tun können.“

NEU: RAINBOWS-Gruppe für Jugendliche ab 13 Jahren

Jugendliche leiden oft ganz besonders unter der Trennung ihrer Eltern. Die wesentlichste Auswirkung in dieser Altersstufe liegt im Verlust der Sicherheit und Halt gebenden Familienstruktur, die dem Jugendlichen ein Hin- und Herpendeln zwischen Ablösung sowie noch kindlicher Abhängigkeit ermöglicht. Wenn gerade in dieser sensiblen Phase das Elternhaus zusammenbricht, das bisher noch einen festen Rahmen geboten hatte, so geraten Jugendliche „durcheinander“. Die bevorstehenden Schritte in die Selbstständigkeit machen Jugendliche sehr verletzlich und sicherheitsbedürftig.

Die **RAINBOWS YOUTH-Gruppe** trifft sich fünfmal für 3 Stunden innerhalb von 3 bis 4 Monaten. Die Jugendlichen werden angeregt, sich mit ihrer aktuellen Familiensituation, ihren Gefühlen, ihrem persönlichen Netzwerk und ihren Stärken auseinanderzusetzen. Der Unterschied zur RAINBOWS-Gruppe für Kinder liegt u.a. darin, dass die GruppenleiterIn zwar den Rahmen vorgibt und auch den roten Faden nicht aus den Augen verliert, den Jugendlichen aber in hohem Ausmaß die Möglichkeit zur Mitgestaltung gegeben wird. Der/J die Jugendliche entscheidet sich nach einem Erstgespräch an einer Gruppe teilzunehmen. Begleitend zur YOUTH-Gruppe finden zwei Informationsgespräche mit den Eltern statt.

Die nächsten RAINBOWS-Gruppen in Graz-Umgebung Süd:

Ort: VS Kalsdorf, Hauptstraße 130-132, 8401 Kalsdorf

Kosten: € 239,-

Ein Antrag auf Kostenzuschuss beim Jugendamt bzw. der zuständigen BH und individuelle Förderungen sind möglich.

Ebenfalls angeboten wird die **gesetzlich vorgeschriebene Beratung § 95, Absatz 1a**, Außerstreitgesetz für Eltern vor einvernehmlicher Scheidung.

Nähere Infos & Kontakt:

RAINBOWS-Steiermark
Theodor-Körner-Str. 182/I, 8010 Graz
Tel. 0316/67 87 83
Mail: office@stmk.rainbows.at
www.rainbows.at



EINLADUNG
INFO - ABEND ZUR
LÄRM UND SCHADSTOFF - BELASTUNG
der A2 - AUTOBAHN

Am **21. Oktober**
Ort: **Pfarrsaal Feldkirchen**
Zeit: **19:00 Uhr**

GASTVORTRAGENDE

- GESUNDHEITSWESEN
- PFLICHTEN der POLITIK
- BÜRGER haben RECHTE
- ZIELE SETZEN
- ZUSAMMEN SIND WIR STARK

WIR VOM "LEBENSWEITER BLUDEN VON GRAZ" ZVR 410431727
WWW.LEBENSWEITERBLUDENVONGRAZ.AT

Two children are shown in a circle, holding hands. Above them are two thought bubbles: one orange saying 'Mama, Papa warum habt ihr nicht gehört?' and one purple saying 'Mama, Papa mein Kopf tut so weh!'.

At the bottom left is a stylized sun logo, and at the bottom right is a photo of a modern building.

ERLEBNISSPORTWOCHE 04. – 08.08.2014 DER MARKTGEMEINDE FELDKIRCHEN BEI GRAZ



Auch diesen Sommer wurde wiederum zur Auflockerung der Sommerferien eine Erlebnissportwoche für unsere Kinder in der Gemeinde organisiert.

48 Kinder erlebten mit dem Betreuungsteam von „Xund ins Leben“ eine abenteuerliche und spannende Woche mit einem reichhaltigen Programm an verschiedensten Aktivitäten.

Neben Fußballspielen, Laufen, Kennenlernen neuer Spiel- und Sportgeräte, Minigolf, Wettkämpfe verschiedenster Art, Tischtennisspielen, Schwimmen am Schwarzeesee, Knüpfen von Freundschaften usw. kam die gesunde und reichhaltige Ernährung nicht zu kurz.

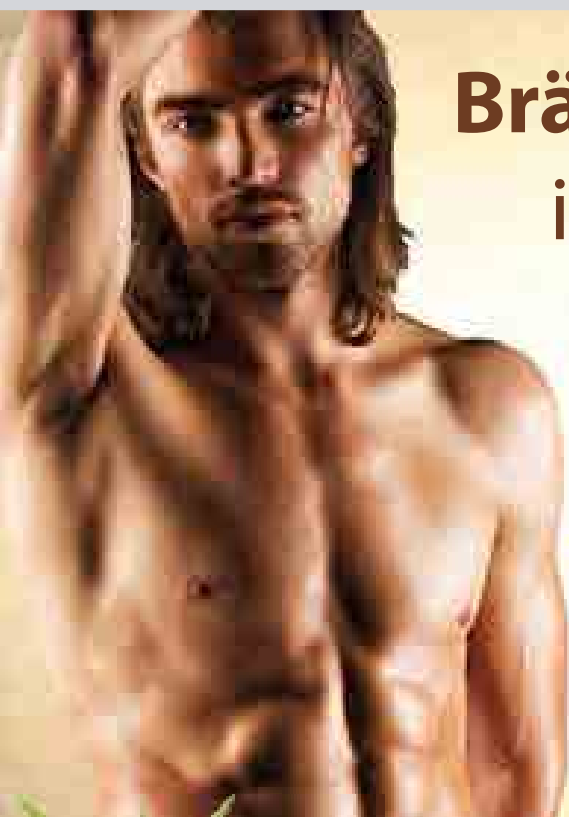
Unter großem Applaus der Eltern wurde die Erlebnissportwoche 2014 mit verschiedenen eintrainierten Darbietungen der Kinder im Rahmen des Abschlussfestes beendet.

Im Namen aller teilnehmenden Kinder sowie deren Eltern bedanken wir uns für die perfekte Organisation durch die Gemeindeverwaltung, insbesondere bei Frau Sarah Denk, sowie bei dem gesamten Betreuungsteam von „Xund ins Leben“.

*Lukas Krois
für die teilnehmenden Kinder
Hannes Krois für die Eltern
und für den Jugendausschuss*



Bräunungsdusche in Feldkirchen



Studio 7
Wellnesscenter

Triesterstraße 60
8073 Feldkirchen

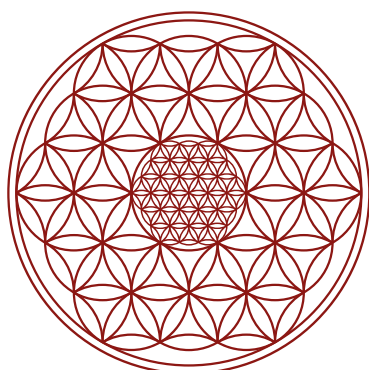
Tel.: +43316/297133

**JETZT
NEU**

Unsere Mitarbeiter Janos Toth und Csilla Toth haben geheiratet.

*Für die gemeinsame Zukunft wünschen wir
Euch von Herzen alles Gute!*

Arno und Christa Krautner



Feldkirchnerhof



Triesterstraße 32
8073 Feldkirchen

Tel.: +43 (316) 46 27 63

KINDERGEMEINDERAT



Der Kindergartenrat Feldkirchen stellt sich vor!

Zeitgleich mit dem neuen Schuljahr 2014/15 startet auch der Kindergartenrat in Feldkirchen und trifft sich dann bereits zum 18. Mal im Sitzungssaal des Marktgemeindefamtes. Wie schon in den letzten beiden Schuljahren, werden auch heuer die Kindergartenrätinnen und Kindergartenräte mit Nadja Maier (Projektleiterin, beteiligung,



st) in die Klassen der Volksschule und NMS Feldkirchen kommen und die erste Sitzung im neuen Schuljahr offiziell ankündigen.

Die folgenden Beiträge sind von den Kindern selbst gestaltet. Sie möchten die Möglichkeit nutzen, um sich kurz vorzustellen.

Was ist ein Kindergartenrat?

(von Marina Schauer, 10 Jahre, Georg Engelsmann, 9 Jahre, Raphael Koval, 10 Jahre, Johannes Karabey, 9 Jahre)

Der Kindergartenrat (kurz KiGr) ist ein Rat, in dem nur Kinder mitmachen. Wir besprechen, wie wir unser Feldkirchen verschönern und verbessern können. Sobald man mitmacht, bekommt man eine Einladung mit den wichtigsten Informationen über das nächste Treffen: Datum (wann das Treffen stattfindet) und die Themen. Dabei sein und mitmachen kann jedes Kind von 8 bis 13 Jahren, das in Feldkirchen wohnt oder hier in die Schule geht. Es ist kostenlos und man kann selbst mitbestimmen! Jedes Mal spielen wir etwas und es gibt auch gratis Getränke. **Komm zu uns und bestimme mit, wie Feldkirchen werden soll!**

Warum bist du beim Kindergartenrat dabei?

„Weil ich Feldkirchen verändern will.“

„Weil ich für das Recht der Kinder in Feldkirchen kämpfe!“

„Weil es lustig ist.“

„Weil es interessant ist und super cool.“

„Weil ich gehört habe, dass es lustig sein soll und auch ist.“

„Weil ich mich jedes Mal freue, wenn wir uns treffen.“

„Weil der Kindergartenrat lustig und spannend ist.“

„Weil ich mir die Zeit vertreiben will.“

Unser Filmnachmittag war ein Hit!

(von Dominik Robitsch, 10 Jahre; Mino Kraker, 9 Jahre)

Der Kindergartenrat veranstaltete Anfang Juni 2014 einen Filmnachmittag mit Popcorn und Getränken für die Kinder aus Feldkirchen. Es hat allen sehr gut gefallen. Eine Umfrage am Ende der Veranstaltung hat nämlich ergeben, dass allen 34 Kindern der Nachmittag super gefallen hat. Die kleine Geldspende, die wir bekommen haben, und einen Teil von unserem

Kindergemeinderatsbudget haben wir zum Schluss an insgesamt drei Kinderhilfsorganisationen gespendet. An alle, die dabei waren: Vielen Dank für euer Kommen! Und wir hoffen, dass wir diese Veranstaltung bald wiederholen können!

Etwas Lustiges

(von Lena Arzt, 9 Jahre; Sarah Knechtel, 10 Jahre; Zeichnung: Jonas Orthofer, 9 Jahre)

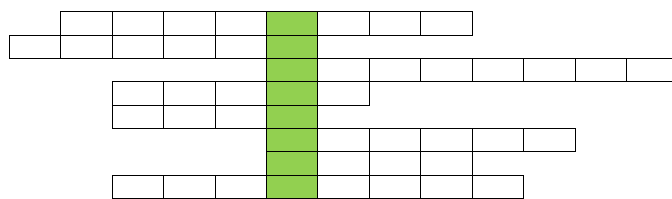
Geht Herr Meier in den Garten und sieht, dass am Dach ein Ziegel fehlt. Als er ins Haus geht und sieht, dass im Schrank auch eine Tasse fehlt, ruft er schnell bei der Polizei an und sagt: „Hilfe, Herr Polizist, ich habe einen Dachschaden und nicht mehr alle Tassen im Schrank!“

Geht der Paul zum Bäcker und bestellt 99 Semmeln. Antwortet die Verkäuferin: „Warum nicht gleich Hundert?“ Darauf meinte Paul: „Wer soll denn die alle aufessen?““



Das „Roboter-Spiel“ ist jedes Mal aufs Neue lustig!!

Gitter-Rätsel



- Bei der Fußball WM spielt man mit einem F...?
- Wer ist beim Kindergartenrat: Kinder oder Erwachsene?
- Mit wievielen Jahren ist man erwachsen?
- Was hat man beim Kindergartenrat? Sp...?
- In welchem Monat beginnen die Sommerferien?
- Welche Sprache sprechen die Römer? L...?
- Welches Tier hat Stacheln?
- Feldkirchen ist eine Markt...?
- Welche Frucht hat eine harte Schale? N...?



Das linke Mädchen unterscheidet sich vom rechten durch **10** Merkmale. Finde sie!



Das Zwergerltreff findet seit mittlerweile zwölf Jahren jeden zweiten Dienstag um 9 Uhr im Pfarrheim statt. Es bietet Kindern bis zum Kindergartenalter die Möglichkeit, erste soziale Kontakte außerhalb

der Familie zu knüpfen, zu basteln, einfache Lieder und Gedichte zu lernen und gemeinsam zu jausnen. Es bietet den Eltern die Möglichkeit neue Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen auszutauschen und gibt Anregungen um mit Kindern Feste im Jahreskreis zu feiern. Wie sich in den letzten Jahren herausgestellt hat, ist für junge Mütter das „Herauskommen aus den eigenen vier Wänden“ und der Austausch mit anderen Müttern immer wichtiger geworden. Omas, Opas, Tanten, Onkeln und Tagesmütter sind natürlich auch herzlich willkommen!

Auf los gehts los, wir fangen an!

**Jeder macht bei uns gleich mit, so gut er kann!
Singen, Tanzen, Musizieren,
und manches Neues ausprobieren.**

Seit September findet das Zwergerltreff zu nachstehenden Terminen, jeweils um 9 Uhr, im Pfarrheim statt. Für die Teilnahme ist keine

Anmeldung erforderlich. Informationen gibt es bei Verena Zernig unter 0664 5859382 oder zernig.verena@gmail.com. Das Team vom Zwergerltreff freut sich auf dein Kommen!

Termine:

30. September
14. Oktober
28. Oktober
11. November
25. November
09. Dezember
23. Dezember
13. Jänner
27. Jänner
10. Februar
24. Februar
17. März
14. April
28. April
12. Mai
02. Juni
16. Juni
30. Juni

Montag bis Freitag 7.00 - 23.00 Uhr
Achtung 15.00 - 17.00 Uhr geschlossen!

A-8073 Feldkirchen bei Graz
Flughafenstraße 3

Tele: +43 (0)316 / 29 16 82
Fax: +43 (0)316 / 24 90 81
Mobil: +43 (0)684 / 26 08 157
Email: service@puhan.at
Internet: www.puhan.at



NEU

seit 31. August 2014
jeden Sonntag
von 10.00 bis 16.00 Uhr
für Sie geöffnet!

Küche von 11.00 bis 15.00 Uhr!

Wir führen um telefonische Vorbestellung unter 0664/2608157.

VOLKSSCHULE FELDKIRCHEN

direktion@vs-feldkirchen.at



Willkommen im neuen Schul- jahr 2014/15!

In diesem Schuljahr möchten wir 55 Schulanfängerinnen und Schulanfänger recht herzlich begrüßen! Sie sind bereits mit viel Elan und Schwung in das neue Schuljahr gestartet. Ebenso möchten wir auch unsere neuen Kolleginnen Frau Monika Krampl, BEd und Frau Isabella Kaufmann, BEd in unserem Team herzlich willkommen heißen. Unterstützt wird das Team der 1.c Klasse von Frau Daniela Kratzer.

Die ersten Schulaktionen gelten der Begegnungszone 20, welche mit 8.9.2014 eingeführt wurde. Zur Umsetzung und Verkehrssicherheit unserer Schülerinnen und Schüler werden in den kommenden Wochen unterschiedliche Aktionen bzw. Elternabende durchgeführt.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, ihren Familien und allen Lehrerinnen einen guten Start in das neue Schuljahr!

*VDir. Dipl.-Päd.
Ulrike Kahraman, BEd*



Kindertanz Ballett Dance Mix



im Gymnastiksaal der
VS Feldkirchen
jeden Mittwoch

- Kindertanz 14.30 Uhr,
ab 4 Jahren
- Kinderballett 15.30 Uhr,
ab 6 Jahren

ab € 75.- für 3 Monate
Einstieg jederzeit möglich!

Ballettschule Metawea
0650/ 582 10 55

Gratis schnuppern!

Wer könnte meine
Tochter 3 x wöchent-
lich von der Triester
Straße 507 (Gemein-
degrenze Feldkirchen
– Graz-Puntigam) in
der Früh zur Volks-
schule Seiersberg füh-
ren?

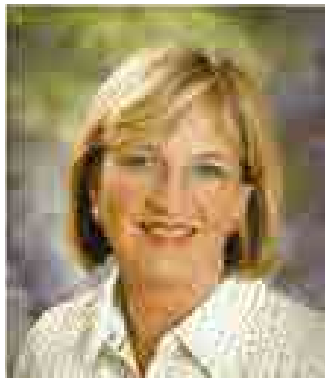
Tel. 0676/4008985

**Freie Wohnungen, ca. 41 und 66 m²,
im BETREUTEN WOHNEN in der Schlossgasse 2 frei.**

Miete: einkommensabhängig – Informationen: Fr. Ilse Sorko, Caritas, Tel. 0699/16005309



Neue Direktorin an der Neuen Mittelschule und Hauptschule Feldkirchen



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!

Ein herzliches „Grüß Gott“ an alle Feldkirchnerinnen und Feldkirchner. Ich, Elke Roth-Neukom, freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass ich mit Wirksamkeit vom 1. August 2014 das Amt der Direktorin der Neuen Mittelschule und Hauptschule Feldkirchen übernehmen durfte.

Seit 14 Jahren unterrichte ich Mathematik, Biologie und Umweltkunde, Ernährung und Haushalt sowie Textiles Werken an unserer Schule. Als Seiersbergerin führte mich mein beruflicher Werdegang nach 17-jähriger Tätigkeit an anderen Pflicht- und Landwirtschaftlichen Fachschulen nach Feldkirchen zurück.

Mit großer Freude und viel Elan möchte ich jetzt an meine neue Tätigkeit, diese „meine Schule“ leiten zu dürfen, herangehen.

Unsere sehr gute Zusammenarbeit im Lehrkörper und unsere perfekte Ausstattung (der Dank ergeht an die Marktgemeinde Feldkirchen als Schulerhalter) ermöglichen allen Lehrerinnen und Lehrern sowie all unseren anvertrauten Schülerinnen und Schülern ein angenehmes Arbeiten.

Seit dem Beginn der Neuen Mittelschule wird für mich das Lernen unserer Kinder in den Vordergrund gestellt. Jedes einzelne Kind darf mit all seinen Talenten und Fähigkeiten im Mittelpunkt stehen.

Ich bitte Sie, werte Eltern, mir und

unserer Schule das nötige Vertrauen zu schenken, damit wir das Beste für Ihr Kind tun können. Arbeiten Sie mit uns!

Die Pflichtschule ist auch mit der Neuen Mittelschule nach wie vor Basis für eine bestmögliche Vorbereitung auf das Berufsleben, wie auch Basis für alle weiterführenden mittleren und höheren Schulen.

Nun wünsche ich uns allen eine gute Zusammenarbeit, viele lernbereite und lernwillige Schülerinnen und Schüler und hoffe, dass sich auch in Zukunft alle in unserem Hause wohlfühlen mögen. Wenn Sie gerne Kontakt mit uns aufnehmen würden, unsere Telefonnummer lautet:

0316/292362, unsere Mailadresse: direktion@nms-fk.at

Dir. Elke Roth-Neukom

PS: Auf diesem Weg möchten wir dir, lieber Herr Direktor, noch einmal „Danke“ sagen für alles, was du für uns getan hast. Danke auch für deinen Humor und dein großes Herz! Wir, die Schulgemeinschaft der NMS- und HS-Feldkirchen, wünschen dir einen wohlverdienten, stressfreien und erholsamen Ruhestand. Du bist jederzeit in deiner „alten Schule“ herzlich willkommen.

Deine Kolleginnen und Kollegen

Rückblick

Nun ist die Zeit gekommen, mich in den Ruhestand zu verabschieden. Ein guter Zeitpunkt, um Bilanz über die letzten zehn Jahre zu ziehen.

Im September 2004 wurde ich zum Schulleiter der NMS/HS Feldkirchen ernannt. Ich erinnere mich genau, welche Gedanken mir damals durch den Kopf gingen, kam ich doch „von außen“ in die Schule! Das heißt: Ich kannte keinen meiner Lehrerinnen und Lehrer, meiner Schülerinnen und Schüler, wusste nichts über die Gemeindestruktur

und hatte viele neuen Ideen für dieses neue Aufgabengebiet im Kopf, die ich umsetzen wollte.

Mit großem Eifer und Wissbegierde stürzte ich mich auf die neue Aufgabe. Die Kolleginnen und Kollegen beäugten mich mit Argusaugen. Wie ist er denn nun, der „Neue“? Doch sehr bald entwickelte sich ein sehr konstruktives Arbeitsklima, durch das es erst möglich war, meine Ideen umzusetzen.

Doch ich konnte mich immer auf meine Kolleginnen und Kollegen verlassen. Ohne sie wären viele Aufgaben und Tätigkeiten meines Aufgabenbereiches unmöglich gewesen. Wenn ich dabei nur an die Umstellung auf die „Neue Mittelschule“ denke. Viele Stunden wurde diskutiert, geplant, erprobt und umgesetzt. Und so könnte ich zahllose Änderungen, die auf die Schule zugekommen sind, aufzählen. Ohne den Einsatz der Lehrerinnen und Lehrer wäre das alles nicht möglich gewesen.

Gab es private oder berufliche Probleme, waren immer viele offene Ohren und viele helfende Hände zur Stelle, die mich unterstützten und entlastet haben. Wir waren „ein Team“, niemand stand außen vor, immer war jemand da. Das machte die Zusammenarbeit so sehr wertvoll.

Dafür sei dem Kollegenteam an dieser Stelle einmal ganz herzlich gedankt.

Gerade in der Schule ist es nicht so einfach, schnelle Änderungen vorzunehmen und umzusetzen, da man den Erfolg der Arbeit der Lehrerinnen und Lehrer oft erst nach vielen Jahren feststellen kann.

Auch bei den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit bedanken. Denn auch in schwierigen Situationen – und deren gibt es ja, wie fast alle Eltern wissen, doch einige – wurde immer ein gutes Gesprächsklima geschaffen und es wurde versucht, eine positive Lösung für alle Beteiligten zu finden. Was wir auch in den meisten Fällen geschafft haben. Und dabei stand immer das Wohl des Kindes im Mittelpunkt.

Dafür möchte ich Danke sagen.

In manchen Fällen war es auch notwendig, Spezialisten heranzuziehen. So wurden Beratungslehrerinnen und -lehrer des Sonderpädagogischen Zentrums, der Schularzt, Betreuungspersonal der Volkshilfe, Vertreter der Jugend-



*HDir. Rainer Blaschke, BEd
Foto: Edith Ertl*

wohlfahrt und auch die Beauftragten der Polizeiinspektion Feldkirchen bei Graz eingesetzt, um aufgetretene Probleme zu lösen bzw. die Probleme erst gar nicht auftreten zu lassen. Es freut mich, dass es unter meiner Leitung gelungen ist, eine Schulpsychologin, Frau Mag.^a Doris Reinwald, einmal in der Woche an der Schule zu haben, die mit allen Beteiligten viele Probleme (ob nun schulisch oder außerschulisch) lösen konnte. Alle Schulen des Bezirkes beneiden uns um diese Einrichtung.

Gerade bei diesen Spezialistinnen und Spezialisten möchte ich mich herzlich bedanken.

Einen weiteren Schwerpunkt legte ich auf die Ausstattung der Schule. Um mit der Zeit zu gehen, ist es immer wieder notwendig, Adaptierungen und Neuanschaffung vorzunehmen. Vieles ändert sich an der Technik, und das in immer kürzerer Zeit. Und rückblickend kann ich sagen, dass es mir wirklich gut gelungen ist, die Ausstattung der Schule „up to date“ zu halten. Alle Besucherinnen und Besucher, die in die Schule kamen, lobten die Ausstattung und die Ausgestaltung der Schule. Dass dies nicht gerade billig ist, brauche ich hier wohl nicht erwähnen. Wenn ich nur daran denke, dass nun alle Klassen mit interaktiven Whiteboards ausgestattet sind. Es gibt keine Schule im Bezirk, die

dies hat! Auch die Anschaffung der Laptops, die sehr fleißig im Unterricht eingesetzt werden, kostete viel Geld.

Doch unser Schulerhalter, die Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz, zeigte gerade auf diesem Gebiet immer wieder, wie sehr ihr die Schule am Herzen liegt. Gerade unser Bürgermeister a.D., Hr. Ing. Adolf Pellischek, war immer bereit, die Anliegen der Schule zu unterstützen.

Ihm möchte ich hier meinen großen Dank und meine Hochachtung für seine Tätigkeit aussprechen. Gleichzeitig bin ich aber überzeugt, dass sein Nachfolger, Hr. Erich Gosch, in seinem Sinne weiterarbeiten wird. Einige Wünsche für die Schule habe ich bei ihm ja schon deponiert... ☺.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich weiters bei allen, die am schulischen Leben noch beteiligt sind – dem Gemeinderat, allen Bediensteten der Marktgemeinde Feldkirchen, an der Spitze Frau Amtsleiterin Brigitte Weissgerber, die mittlerweile ebenfalls in Pension ist, den örtlichen Vereinen, der Raiba Graz-Thalerhof usw. – ganz, ganz herzlich bedanken. Denn auch hier fand ich immer wieder Unterstützung bei allen nur erdenklichen Anliegen.

Ein großes Dankeschön gilt auch unserem Reinigungspersonal und unserem Schulwart, Hrn. Dieter Arzt. Mit viel Verständnis und Einfühlungsvermögen beseitigten sie auch die größte Unordnung und kleinere und größere Schäden in der Schule. Ohne sie wäre unsere Schule nicht in einem solchen Topzustand.

Und zum Schluss nun die Schülerinnen und Schüler. Ohne sie wäre die Schule undenkbar. Obwohl manche von ihnen erst überzeugt werden mussten, dass Lernen eine Investition in ihre eigene Zukunft ist, können wir doch sagen, dass es uns gelungen ist, Bildung zu vermitteln. Und dies ist ja die eigentliche Aufgabe der Schule. Ich als Schulleiter versuchte den Kindern immer ein väterlicher Freund zu sein, der für ihre Anliegen ein offenes Ohr hatte.

Und wenn ich dabei nur an meine Pensionsfeier, die ja im Rahmen unserer Projektpräsentation „Schule trifft Gemeinde“ stattgefunden hat, denke, weiß ich, dass ich mir um die Zukunft unserer Jugend keine Angst machen muss. Denn alle zeigten einen hohen Einsatz und auch Kreativität und Fleiß.

Dafür möchte ich mich auf diesem Wege ganz herzlich bei ihnen bedanken. Auch mein Hund Dimi sagt Danke für seine neue Hundehütte, die die Schülerinnen und Schüler als Abschiedsgeschenk für mich hatten.

Ein Dankeschön geht als Letztes an meine Familie – und hier ganz speziell an meine Frau. Sie haben mich immer wieder unterstützt und mit viel Verständnis reagiert, wenn sie mich wieder mit der Schule teilen mussten. Von ihnen habe ich aber auch immer wieder Kraft für meine Tätigkeit bekommen.

Ich gehe mit einem guten Gewissen in den Ruhestand, da „mein Feld“ nun mit Frau Elke Roth-Neukom gut bestellt ist. Sie kennt sämtliche Arbeitsbereiche sehr gut und ist mit den formalen Dingen unserer Arbeit auf das Beste vertraut. Ich möchte ihr auf diesem Wege alles Gute für diese neue, sicher nicht einfache Aufgabe wünschen.

Ein steirisches „Glück auf“!

Fitnessstudio

Am 5.6.2014 tauschten wir Schülerinnen der 1a und 1b Klassen das Schwimmen gegen einen Besuch im Fitness-Studio in Hart bei Graz. Bei Trainerin Carina Töffel durften wir zu flotten Rhythmen eine Stunde Step-Aerobic machen.

Aber wir lernten auch „Power Plate“ kennen und waren fasziniert, wie anstrengend die Übungen sind. Beim Verabschieden meinte Juliette: „Das war cool und hat riesigen Spaß gemacht. Wann dürfen wir wiederkommen?“



Besuch im Altersheim

Am Mittwoch, dem 11.6.2014, stattete die 2a Klasse dem Pflegeheim „adcura“ in Feldkirchen einen Besuch ab.

Die Arbeit eines Pflegehelfers oder einer Diplompflegerin wurde anfangs noch belächelt, unter dem Motto: „Ein wenig Kartenspielen mit den alten Menschen würde mir auch Spaß machen.“

Die zum Teil kranken Leute zu betreuen und ihnen Mut zuzusprechen, ist schwere, oft auch körperlich schwere Arbeit. So konnten die Schüler erfahren, welche herausfordernde Aufgabe die Pflege und Betreuung alter Menschen ist.

Klasse des Jahres 2013/14

Seit dem Jänner 2008 wird an unserer Schule die Klasse des Monats prämiert. Den Titel „Klasse des Monats“ erhält diejenige Klasse, die ihren Klassenraum am saubersten hält.

Bewertet werden dabei der Gesamteindruck, die korrekte Mülltrennung, das Leeren der Bankfächer, die Ordnung in der Garderobe und das Löschen der Tafel (hier ein Dankeschön an unser Reinigungspersonal - es unterstützt unsere Aktion vorbildlich!).

Die Monatswertung führt dann zu einer Jahreswertung.

Den Titel „Klasse des Jahres“ erhielt auch heuer wieder die 3b



Klasse (Klassenvorstand HOL Edith Hermann). Die Schülerinnen und Schüler halten die Klasse und die Garderobe bestens in Ordnung.

Als Dankeschön wurde die 3b Klasse von der Gemeinde Feldkirchen mit einem Beitrag für die Klassenkasse belohnt.

Sprach- und Sportwoche in Lignano

Am 2. Juni, früh am Morgen, brachen die beiden dritten Klassen und die 4b Klasse auf nach Italien. Ihr Ziel war Lignano, wo sie ihre Italienischkenntnisse vertiefen und sich sportlich betätigen wollten. Nach der Ankunft bei strahlendem Sonnenschein wurden die Zimmer bezogen und das Mittagessen eingenommen. Nach einer kurzen Strandbesichtigung startete sogleich das Programm. Es wurde jeden Tag unter Pinien Italienisch



gelernt, Kanu gefahren, Beachvolleyball gespielt, Zumba getanzt und geschwommen. Der Besuch im Wasserpark sowie der Discoabend waren ganz besondere Erlebnisse.

Aber auch die Kultur kam nicht zu kurz. Einen Tag besuchten wir Verona, wo wir die Arena, das Castelvecchio, die Ponte Scaligero und viele andere Sehenswürdigkeiten besichtigten. Am Piazza Erbe konnten wir uns kurz stärken und erfrischen.

SCHUTRIGE – Schule trifft Gemeinde

Unser diesjähriges Schulprojekt vom 23. – 27. Juni 2014 hatte den Titel „SCHUTRIGE – Schule trifft Gemeinde“.

Durch die Öffnung der Schule soll lebensnahes, praktisches und nachhaltiges Lernen in Verbindung mit der Erfahrungswelt der Schülerinnen und Schüler gefördert werden.

Ziel des Projektes war es, die Entwicklung des Ortes Feldkirchen in den letzten Jahren zu erkennen und eine mögliche Veränderung in Richtung „Faire Gemeinde“ aufzuzeigen.

Dabei sollte auch eine zielgerichtete Bewusstseinsbildung über Leben im Einklang mit der Natur, fairen Handel sowie ein nachhaltiges Konsumverhalten unter besonderer Betrachtung des gesundheitlichen Aspektes aufgebaut werden.

Wir verglichen Feldkirchen vor 90 Jahren mit der heutigen Situation und warfen einen Blick in die mögliche Zukunft.

Die Schülerinnen und Schüler entschieden sich für einen der Workshops und arbeiteten dann von Montag bis Donnerstag täglich 5 Stunden an diesem Thema.

Folgende Themen standen dabei zur Auswahl:

- Berufe und geschichtliche Entwicklung der Bevölkerung
- Musikalische Entwicklung – Lieder einst und jetzt
- Kleidung und Ernährung
- Schule einst und jetzt
- Migrationsgeschichte



- Theatergruppe
- Entwicklung der Baustile
- Raumgestaltung und Raumplanung
- Dokumentation
- Geschichte und Kirchenchronik
- Verkehrsentwicklung – Luftqualität
- Turn- und Tanzunterricht

Ihre Recherchen zu „Schule trifft Gemeinde“ stellten die Schülerinnen und Schüler der NMS Feldkirchen in einer bühnenreifen Show vor. Die Veranstaltung wurde zu einem Gang durch die Jahrzehnte. Eingebaut wurde dabei auch die Geschichte unseres Direktors, Rainer Blaschke, der ja mit Ende des Schuljahres in Pension ging. Zahlreiche Ehrengäste und viele Eltern wohnten der Präsentation bei.

„Mit dem Projekt möchten wir die Entwicklung des Ortes Feldkirchen

in den letzten Jahren aufzeigen!“, sagte Projektkoordinatorin, Dipl.-Päd. Ursula Puchinger. Fragebögen wurden ausgeschickt, Interviews gemacht und Filme gedreht.

Herausgekommen ist eine Dokumentation über die geschichtliche Entwicklung, Mode, Musik, Kultur, Raum- und Verkehrsplanung sowie Kirchengeschichte. Eine humorvolle „Zeitmaschine“ versetzte die Elterngeneration in deren Jugendjahre.

Einen detaillierten Projektbericht findet man auf der Homepage unter <http://bit.ly/schutrige>.

Erfolgreiche Schülerinnen/Schüler im Schuljahr 2013/14

Der Zeugnistag ist für viele Kinder und Jugendliche und auch für

ihre Eltern eine sehr stressige Zeit, werden doch die eigenen Leistungen von den Lehrerinnen und Lehrern bewertet.

Die größte Belohnung für anstrengendes Lernen ist immer eine gute Note – und gleichzeitig ein Lob für all die Mühen während des Schuljahres. Auch bei unseren coolen, großen Kindern.

An der NMS/HS Feldkirchen gab es im vergangenen Schuljahr wieder eine große Anzahl von ausgezeichneten und guten Erfolgen.

Die Ausgezeichneten wurden mit Gutscheinen für einen schulfreien Tag nach Wahl belohnt. Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen erhielten im Rahmen einer kleinen Feier vom Bürgermeister, Hrn. Erich Gosch, Buchgutscheine.







PETER PANITSCH
WEINREICH WEINKELLEREI

PETER PANITSCH GMBH
Seebachergasse 11
A-8073 Feldkirchen
T +43 (0)316/291366
F +43 (0)316/291366 75
office@peterpanitsch.at
www.peterpanitsch.at

Die Auszeichnungen namentlich:

1a Ausgezeichneter Erfolg

JAKOBITSCH Erik
KOLLAR Tobias
MAIER Tobias
MOUCHA Daniel
ORGEL-APFELKNAB M.

1b Ausgezeichneter Erfolg

BREZOVICH Marco
EIBINGER Maximilian
GOLSER Raphael
KARNER Tamara
PAMMER Manuel
SAFFI Sahar

2a Ausgezeichneter Erfolg

DEUTSCHER Denise
FINSTER Katharina
JURECECK Elias
KNAUS Romana
KNECHTL Nico
KULMITZER Paul
REISINGER Larissa
TOMASCH Jasmin

2b Ausgezeichneter Erfolg

GROICHER Tobias
SUPPAN Michael

3a Ausgezeichneter Erfolg

BALENT Elena
GAISBERGER Tobias
HAAS Laura
MALAESTEAN Philip
TSCHERNE Marcel
WÖFLER Franziska

3b Ausgezeichneter Erfolg

GASHI Dardan
GLERTON Philipp
JALSOVEC Mihaela
KOLTAI Hannah
SCHAUER Christina
TADIC Ilijana
ULRICH Celina

4a Ausgezeichneter Erfolg

FREIBMUTH Nicole
LACKNER Franziska
MARKANOVIC Daniela
MICHAEL Verona

4b Ausgezeichneter Erfolg

Guter Erfolg

BARJAKTAREVIC Ilvana
EBER Luca
KRAINER Manuel
MAIER Marco
PICHLBAUER Lena

Guter Erfolg

BERGINZ Patrick

Guter Erfolg

HAMULIC Medina
HARICH Georg
KRAKER Dominik
LÖCKER Julian
RIEGLER Lena
SCHLEICH Lea
SCHLETTERER Florian
ZAHIROVIC Samra
ZÖHRER Isabella

Guter Erfolg

BREGOVIC Florian
CURAK Ivana
MUJKANOVIC Melisa
ROTH Jacqueline
SABIC Elma
STOIBER Franz

Guter Erfolg

HUBMANN Moritz
REINTHALER Laura
SCHEUCHER Samuel

Guter Erfolg

KLJAJIC Paulina

Guter Erfolg

BARDEL Luna
GLANTSCHNIG Benjamin
GRGIC Anđela
SELIMAN Sandro

Guter Erfolg

KLIMA Marleen
OFNER Patrick

Wir gratulieren ganz herzlich zur tollen Leistung!



Wiedereröffnung ab Oktober 2014



Die Musikschule Lüdern bietet im Rahmen ihrer **Wiedereröffnung** erneut **Instrumentalunterricht** auf hohem Niveau und im gemütlichen Rahmen in Feldkirchen an. Ab **Oktober 2014** finden wieder reguläre Musikurse in **Klavier** und **Geige** statt. Der Unterricht findet in der **Niechtenmühlstr. 19, 8073 Feldkirchen** statt. Für Erwachsene und Senioren findet der **Unterricht** von **Mo-Fr** am Vormittag von **9:00-12:00 Uhr** statt. Jeden Dienstag werden für Kinder Nachmittagskurse im Gruppenunterricht in Klavier und Geige angeboten.

Uhrzeiten für die Gruppenkurse:

KLAVIER: Di, 14-14:50 Uhr

GEIGE: Di, 15-15:50 Uhr



Kindereinzelnkurse: In Einzelfällen für Fortgeschrittene möglich auf Anfrage.

Der nächste **Schnuppertag für Kinder** findet am **Di, 21.10.2014** zu den oben genannten Unterrichtszeiten statt. Es wird um telefonische Voranmeldung gebeten.

Pro **Gruppenkurs** werden **3 Kinder** (von verschiedenen Familien) unterrichtet. Gruppenkurse werden nur bei einer vollen Gruppenmeldung abgehalten. Die Wahl eines anderen Instruments ist für angemeldete Mitglieder gratis, wenn der jeweilige Kurs voll ist.

Preise:

Erwachsene: Einzelstd: **25,- €/Std.** (bei Jahresbindung) ansonsten **35,-€** (Schüler mit einer Jahresbindung haben Vorrang bei Unterrichtsterminen).

Kindergruppenkurse: **11,25 €/Std.** (bei Jahresbindung).



Es gilt das einmalige Schnupperangebot von **5,- €** pro Kind und Std. an diesem Tag.

Bei Interesse kontaktieren Sie Frau Mag. Lüdern
Tel: **0650/ 636 82 03**.



FELDKIRCHNER KLEINKUNST- VEREIN

Feldkirchner
kleinkunst
Verein

Nach einem wunderbaren Konzertprogramm im Frühling mit **Susana Sawoff, Hannes Urdl, Günther Scherers Gypsyband, Georg Laube und Stefan Schubert** konnten wir die Saison am 26. Juni mit einem besonderen Highlight abschließen.

Im Pfarrsaal trat die Sängerin Selma Adzem mit Liedern von ihrer CD „Selma & the Sound“ auf und begeisterte das zahlreich erschienene Publikum.

Für den Herbst haben wir wieder einige Programmpunkte zusammengestellt.

Vor Erscheinen dieser Ausgabe ist am 26. September ist heuer schon zum zweiten Mal Eddie Luis im Gemeindegarten aufgetreten. Diesmal mit den „Gnadenlosen“ und Salonmusik aus den 20er Jahren.

Am **17. Oktober um 19.30 Uhr** ist **Wolfgang Dobrowsky** mit seinem Theaterprojekt „**Ein Bericht für eine Akademie**“ nach **Franz Kafka** angesagt. Nach Dobrowskys Auffassung hat Rotpeter, der Affe, seine glaubhafte und sichtbare Menschwerdung längst vollzogen, wenn er sich den Herren der Akademie persönlich stellt. Und so erzählt er folgerichtig, ohne tierische Maske, über sein äffisches



Susanne Stockhammer

Vorleben. Wir freuen uns auf einen spannenden Theaterabend im Kellergewölbe des Gemeindeamtes.

Ebenfalls dort tritt am **12. November auch um 19.30 Uhr** die **Jazzsängerin Susanne Stockhammer** mit Jazzstandards und wienerschen Liedern aus eigener Feder auf.

Zum Jahresende, am **29. und 30. Dezember, um 19.00 Uhr**, spielen dann **Herbert und Simone Paukert** wieder den zur Tradition gewordenen Silvesterspass „**Dinner for One**“. Dazu können Sie in Herberts Stubn das Festmahl von Miss Sophie und ihrer Herrenrunde auch gleich selbst genießen.

Den vorläufigen Schlusspunkt unseres Programmes werden **Walter Scheucher** und das **Gitarrenduo Günther Scherer und Verena Vorauer** mit „**Easy Listening III**“ bestreiten.

Ein Abend mit virtuosem Gitarrenspiel und Texten voll pechschwarzem Humor steht uns am **30. Jänner um 19.30 Uhr** in Herberts Stubn bevor. Erleben Sie Hörerlebnis und Lachmuskelttraining der besonderen Art.

*Gute Unterhaltung wünschen
Ihnen Gerhard Schrempf und
das Team des Feldkirchner
Kleinkunstvereines*



Esterer

Ölmühle

TRIESTERSTRASSE 95
8073 FELDKIRCHEN BEI GRAZ
Tel. + 43 (0) 316 / 29 51 12
Fax: + 43 (0) 316 / 29 51 22
e-mail: office@kernoel-esterer.at
internet: www.kernoel-esterer.at

Steirisches Kürbiskernöl, Salatöl, Tafelöl, Knabberkerne, Kürbiskernpesto
Verkauf ab Werk, Gastrozustellung, Versand, Lohnpressung

JOHANNES
APOTHEKE
Feldkirchen

Mo.–Fr. 8:00–18:00 Uhr
durchgehend geöffnet
Sa. 8:00–12:00 Uhr

8073 FELDKIRCHEN, Triester Straße 32, Tel.: 0316 / 29 22 87, Fax: DW 4
www.apotheke-feldkirchen.at

FRAGEN SIE UNS – WIR INFORMIEREN SIE GERNE!

FRAGEN SIE NACH IHREM STAMMKUNDENVORTEIL! SIE BEKOMMEN BIS ZU 5% IHRER PRIVATEINKÄUFE RÜCKERSTATTET.

„Singen ist gesund und macht glücklich!“ Abschied und Neubeginn

Die Hälfte seines bisherigen Lebens war der gebürtige Feldkirchner **Thomas Perstling-Edlmair** Chorleiter des FeldKirchenChores (FKC), den er als junger Musikstudent Mitte der Neunziger Jahre mit sangesfreudigen Frauen und Männern aufbaute. Von Anbeginn war es sein Anliegen, den Chor als Kulturträger der Pfarre und Gemeinde Feldkirchen auszurichten und gemeinsames, qualitätsvolles Singen und Musizieren in den Mittelpunkt zu stellen.



Zeit für seine eigene Familie zu haben. Mit diesem Abschied geht eine Epoche des Feldkirchner Chorgeschehens zu Ende. Die Sängerinnen und Sänger des FKC nahmen diese Entscheidung schweren Herzens entgegen. Zugleich sind wir alle überaus dankbar für das große Engagement und das Herzblut, das Thomas Perstling-Edlmair über so viele Jahre in diese Chorarbeit gelegt hat. Er bleibt für uns nicht nur der Gründer unseres



Thomas Perstling formte den Chor zu einem wohlklingenden Klangkörper und führte ihn zu so mancher musikalischen Höchstleistung. Die Kreativität sollte zum Charakteristikum dieses Chores werden. Dies spiegelte sich einerseits in der Vielfalt der Musik und deren Darbietung wider, andererseits zeugen die 25 kreativen Konzert-Plakate davon! So viele Konzerte (Sommerkonzerte im Juni, Adventkonzerte am 8. Dez.) erarbeitete Thomas Perstling mit seinem FKC – unzählige Highlights in der Pfarrkirche bzw. im Pfarrsaal bleiben uns in Erinnerung. Hauptanliegen des FKC war und ist die Gestaltung der Festgottesdienste, so etwa zu Weihnachten und Ostern. Seit 2001 wurde der Chor auch in die Feldkirchner Passionsspiele miteingebunden und hinterließ dabei manch prägenden und berührenden Eindruck.

Mit Juli 2014 beendete nun Thomas Perstling-Edlmair seine Chor-tätigkeit in Feldkirchen, um mehr

Chores, sondern auch Richtmaß für ein weiterhin qualitätsvolles Chorsingen!

Um das zu gewährleisten hat sich der Vorstand in den Sommerwochen auf die Suche nach einem guten Chorleiter bzw. einer Chorleiterin gemacht. **Die Entscheidung darüber ist am 15. September gefallen.** Und das erste gemeinsame Projekt wird bereits unser Adventkonzert am 8. Dez. sein.

Unsere neue Chorleiterin ist Frau Wei-Ching Chen



MUSIKSCHULE FELDKIRCHEN

Einschreibung für das Schuljahr 2014/15

Anmeldungen und Platzreservierungen sind per Telefon oder E-mail ab sofort möglich!

Anmeldungen werden bis Anfang Oktober 2014

von Montag bis Donnerstag von 16 - 19 Uhr

**in den Räumlichkeiten der Musikschule Feldkirchen,
Triester Straße 55, 2. Stock, angenommen!**

Musik für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

An unserer Musikschule werden folgende Instrumente unterrichtet:

- Musikalische Frühförderung
- Blockflöte
- Akkordeon
- Gitarre
- Gitarre Liedbegleitung
- Gitarre Liedbegleitungskurse für Erwachsene
- Elektrische Gitarre
- Bassgitarre
- Keyboard
- Klavier



Telefon: 0664 10 49 053 • Karoline Scherer

E-Mail: ms.feldkirchen@gmx.at

Homepage: www.musikschulefeldkirchen.npage.at

Wei-Ching Chen kommt aus Taiwan und studierte Chordirigieren bei Prof. Johannes Prinz an der Kunstuniversität in Graz und hat ihr Magisterstudium und die Masterarbeit im Jahre 2012 mit Auszeichnung abgeschlossen. Seit 2007 leitet sie Chöre erfolgreich in der Steiermark.

2009 erhielt sie die Einladung vom Eric Ericson Award in Schweden – hier war sie eine von den 12 besten jungen Dirigenten/-innen weltweit. Im Jahr 2010 nahm sie am Meisterkurs des Berliner Rundfunkchores teil und dirigierte ein erfolgreiches Abschlusskonzert mit dem Berliner Rundfunkchor.

Von 2009 - 2011 erhielt Wei-Ching Chen die Einladungen vom World Youth Choir als Chorsängerin und Solistin und war mit ihm auf Konzerttournee durch die ganze Welt, weiters erhielt sie im Jahr 2011 die Einladung mit dem World Youth Choir an der Friedensnobelpreis-

Zeremonie in Oslo mitzuwirken. Seit 2011 ist sie als Opernchorsängerin an der Oper Graz tätig.

Ihr Motto als Chorleiterin: *„Ich bringe sehr gerne große Freude und Energie mit, um die Menschen für das Singen und gemeinsame Musizieren zu begeistern.“*

Der Beginn eines Chorjahres bietet auch neuen Sängerinnen und Sängern die Chance, bei uns einzusteigen und mitzusingen – denn: „Musikwissenschaftler wiesen nach, dass singende Menschen lebensfroher, ausgeglichener, zuversichtlicher sind. Sie haben auch mehr Selbstvertrauen.“

Chorprobe immer montags von 20.00 – 22.00 Uhr im Probenraum der Gemeinde (2. Stock). Kontaktdaten: Obmann Gottfried Pabst (0664 9604891) oder die Homepage www.feldkirchenchor.at

Gottfried Pabst, Obmann des FKC



Markt- und Sikkapelle Feldkirchen bei Graz

ZVR: 272513008



LIEBE FREUNDE DER MARKTMUSIK!

Seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung durften wir wieder einiges erleben. Wir musizierten beim, wir präsentierten ein buntes Programm bei unseren Platzkonzerten - wir gestalteten eine Projektwoche mit der NMS, wir wagten uns ins kühle Nass für die Cold Water Challenge und wir besuchten unsere Musikfreunde in Tragöb.

RIESENWUZZLER

Wir nahmen auch in unserer Freizeit bei den Riesenwuzzlern in **Feldkirchen** (28. Juni) und in **Kalsdorf** (26. Juli) teil. Stolz können unsere TeilnehmerInnen sagen, dass der olympische Gedanke DABEI SEIN IST ALLES neben der guten Laune und dem Spaß am meisten zählte.



2014 COLD WATER CHALLENGE

Trotz kurzer Sommerpause haben auch uns drei Nominierungen zur Cool Water Challenge erreicht. So fanden sich am 29. Juli am Abend ein paar Musikerinnen und Musiker spontan ein, um einen Marsch im Marktplatzbrunnen zu spielen. Ziel dieser Aktion ist es, die Blasmusik werbewirksam zu präsentieren und die Kontakte zu anderen Musikvereinen, Kameradschaft und Freundschaften zu pflegen. Unser Meisterwerk findet Ihr auf Youtube unter:
Cold Water Challenge 2014 MMK Feldkirchen

SPIEL & SPASS

Als kleines Dankeschön für unsere fleißigen Jungmusiker organisierten wir am 6. Juli einen Minigolf Tag. Bei strahlendem Sonnenschein und einer Affenhitze spielten wir spannende Partien und mit kühlen Getränken und leckerem Eis genossen wir die gemeinsamen Stunden. Vielen lieben Dank an die Marktgemeinde und an Frau Geiger für die Gastfreundschaft beim Minigolfplatz Generationenpark.



JUGEND LERNT MUSIZIEREN

Projektwoche NMS 2a Klasse



In der letzten Schulwoche fand die Projektwoche mit der 2a Klasse der NMS Feldkirchen unter der Leitung von Fr. Gründler-Heran Gerrit statt. Die Schüler lernten an drei Tagen die Welt der Blasmusik, die verschiedenen Instrumentengruppen und den aktiven Umgang mit Musik kennen. Am ersten Tag probierten die Schülerinnen und Schüler die Holzblasinstrumente, wie Klarinette, Saxophon und Querflöte. Am zweiten Tag lernten sie die Blechblasinstrumente kennen, wie Trompete, Bariton und Tuba. Am letzten Tag kamen dann die Schlaginstrumente

und das Musizieren in Bewegung dran. Am Freitag wurde das Projekt mit den Erfahrungen der Öffentlichkeit präsentiert. Wir bedanken uns herzlichst bei allen Schülerinnen und Schülern der NMS Feldkirchen bei Graz für ihre Begeisterung und freuen uns auf die nächsten Projekte mit ihnen!

KENNERLERTAGE

Pünktlich zu Schulbeginn luden wir wieder alle musikbegeisterten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen in unsere Probenräume zu unseren Kennenlertagen mit Einschreibtermin ein. An diesen Nachmittagen konnte man unserer Markt- und Sikkapelle nicht nur zuhören, sondern auch gleich selbst die einzelnen Instrumente ausprobieren. Unser Jugendteam und alle Musiklehrer standen mit Rat und Tat zur Seite und informierten Musikinteressierte über unseren Verein und halfen, für jede und jeden das passende Instrument zu finden.

ELTERN- KIND- MUSIZIEREN MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG

immer MONTAGS 16 UHR im Kulturheim



PLATZKONZERTE

Auch heuer fanden unsere Platzkonzerte in der Schindlersiedlung (04. Juli) und in der Tratten (11. Juli) statt. Bei einem gemütlichen Glaserl Wein und perfekt gebratenen Würsteln konnten unsere Gäste beschwingt in den Sommerurlaub starten. Wir bedanken uns bei all unseren Helfern, die uns tatkräftig unterstützten, und bei Familie Linhard (Schindlersiedlung) und besonders bei Familie Suppan (Tratten) für die Gastfreundschaft und für die Möglichkeit der Hallenbenützung.

**HERZLICHEN DANK FÜR
DEN ZAHLREICHEN
BESUCH BEI UNSEREN
PLATZKONZERTEN!**

TRAGÖSS 23. AUGUST

Musikerausflug & Gastkonzert

Nachdem uns in unserem Jubiläumsjahr 2013 die Trachtenmusikkapelle Tragöb besucht hatte, organisierten wir einen Musikerausflug mit Freunden und spielten ein Gastkonzert beim Musiksommerfest in Tragöb. Tragöb ist bekannt für seine Naturverbundenheit und seine Seen. Leider entkamen auch wir nicht den nicht so guten Wetterverhältnissen. Dennoch wurden wir von Obmann

Christian Schwab und seinen Tragöber Musikanten zu einer Kurzwanderung zum Grünen See eingeladen. Bestens bewirtet und herzlichst empfangen, genossen wir das Sommerfest der Tragöber Trachtenmusikkapelle. Eingeladen zu einem Gästekonzert, lernten wir auch MusikkollegInnen der Trachtenmusikkapelle Paschlurg kennen. Bei unserem Gästekonzert durften wir auch einen Neumusiker unter uns begrüßen: **Vizebürgermeister Manfred Stranz** (siehe Foto) unterstützte uns tatkräftigst beim Musizieren und Feiern! Danke lieber Manfred! Es war uns ein Vergnügen! Mit unserem Fanclub verbrachten wir noch ein paar schöne Stunden, ehe die Heimreise angetreten werden musste....

Tragöb - Tragöb - es war soooo schön....



Wir hoffen, dass dieser kleine Einblick in unser Vereinsleben gefallen hat und freuen uns auf frohe und gesellige Stunden beim Herbstfest Kastanien und Sturm am Marktplatz.



Musik macht klug und fördert die Intelligenz!

Zahlreiche Studien der letzten Jahre belegen, dass eine musikalische Förderung ab dem Kindesalter nicht nur musikalische und kulturelle Kompetenz vermittelt, sondern gleichzeitig Konzentration, Leistungsbereitschaft, Gemeinschaftssinn, Kommunikationsfähigkeit, Rücksichtnahme, Toleranz und Kritikfähigkeit, Gemeinsinn, Kreativität und die Leistung der Kinder steigert. **Seit Schulbeginn haben Sie wieder die Möglichkeit, sich oder Ihre Kinder bei uns in der Marktmusik einzuschreiben.**

3 Monate Blockflötenunterricht kostenlos ab 5 Jahren

Jederzeit. Professionell und unverbindlich.



Infos: www.mmk-feldkirchen.at oder 0664 58 96 605

VORANKÜNDIGUNG

Sonntag, 5. Oktober

KASTANIEN & STURM

Marktplatz Feldkirchen ab 14.30 Uhr

FELDKIRCHNER NATURFREUNDE



Liebe Feldkirchnerinnen, liebe Feldkirchner, liebe Naturfreunde!

Wann wird es endlich wieder Sommer? Nach dem vielen Regen und den Unwettern der letzten Zeit freuen wir uns schon auf ein beständiges Herbstwetter. Begleiten Sie uns auf unseren Wanderungen und genießen Sie die Farbenvielfalt der Natur, wie sie nur der Herbst hervorzaubern kann.

Unsere nächste Veranstaltung ist die Besichtigung der Kläranlage der Stadt Graz.

Treffpunkt:

2. Oktober 2014, 14 Uhr, in Gössendorf, Sportplatzstraße 80.

Ich möchte Sie auch auf unsere Abschlussfahrt am 5. Oktober 2014 aufmerksam machen. Abfahrt 9:00 Uhr vom Marktplatz Feldkirchen. Erstellt wurde die Fahrt von Ernst und Karin Steiner, denen ich hiermit für ihren Einsatz recht herzlich danken möchte. Da es sich um eine Busfahrt handelt, ersuche ich Sie um baldige Platzreservierung bei Familie Steiner unter der Tel.-Nr.: 0676 303 6205.

Ab auf die Ratscher Weinstraße geht es am 9. November 2014. Abfahrt: 9:00 Uhr vom Marktplatz Feldkirchen. Dauer: ca. 3:30 Stunden, Führung: Gerhard Gross. Gefahren wird mit den eigenen PKWs.

Am Freitag, den 21. November 2014, um 19 Uhr, laden wir alle Feldkirchnerinnen und Feldkirchner zu unserer Mitgliederversammlung mit Festprogramm ins Kulturhaus der Marktgemeinde Feldkirchen ein. Im ersten Teil erfolgt die Neuwahl des Vorstandes, im zweiten Teil präsentieren uns Reinhard und Roswitha Waldhaus einen Vortrag über den weststeirischen Jakobsweg. Für Speis und Trank ist gesorgt.

Am 7. Dezember 2014 besichtigen wir den Grazer Kalvarienberg. Abfahrt: 13:00 Uhr vom Marktplatz Feldkirchen mit den eigenen PKWs. Organisation: Gerhard Gross.

Weiters wird es wieder gemeinsam mit der Ortsgruppe Kalsdorf nach den Weihnachtsfeiertagen den Ski- und Snowboardkurs geben. Bitte nutzen Sie diese Kurse, die von ausgebildeten Lehrwarten betreut werden.

Besuchen Sie auch unseren Nordic Walking Treff. Jeder kann daran teilnehmen. Der Treff ist immer dienstags von 8:30 – 9:30 Uhr. Treffpunkt ist die Josef-Greger-Sportanlage. Achtung! Den Beginn während der Winterzeit erfahren Sie beim Treffen oder unter der



Wandern mit Blinden von Mixnitz nach Frohnleiten

unten angeführten Telefonnummer. Sie werden betreut von Gerhard und Elfi Huber sowie von Gustav Schatz und Franz Suppan. Info unter Tel.: 0316/242966.

Wie jedes Jahr beginnt auch heuer wieder ab 1. September unsere **Aktion Bonusmitgliedschaft**. Jedes neue Mitglied, das bereits jetzt den Beitrag für das Jahr 2015 zahlt, kann bereits ab 1. September 2014 die Vorteile der Mitgliedschaft nutzen.

Auch nächstes Jahr wird es wieder das Weitwandern mit Senioren in Zusammenarbeit mit der Ortsgruppe Graz geben.

An der heurigen 9-tägigen Wanderung von den Murauen durch die Oststeiermark über den Hochwechsel bis nach Mönichkirchen haben ca. 79 Wanderer an einer oder mehreren Teiletappen teilge-

nommen. Die Urkundenverleihung erfolgte auf der Festwiese der Ortsgruppe Graz in der Ragnitz. Erstmals gab es heuer eine Wanderung für Blinde von Mixnitz nach Frohnleiten! Blinde sind keine Menschen zweiter Klasse, nur weil sie nichts sehen können. Auch sie wollen sich in der Natur bewegen, wollen Sonne, Wind und Regen auf der Haut spüren und den Duft der Blumen riechen. Ich war überrascht, mit welchem Vertrauen sie ihrer Begleitperson nachfolgen und nach vollbrachter Wanderung glücklich nach Hause gehen. Ermuntert durch diese Wanderung habe ich mich spontan entschlossen, sie auf ihre Wander- und Kulturwoche nach Zwettl zu begleiten. Die Woche war super und ich werde sicher für weitere Wanderungen da sein.

Ein herzliches Berg-frei wünscht
Dr. Helmut Sammer, Vorsitzender



Gipfelstürmer am Admonter Kaibling

K HOMETEK
Sicherheit für Ihr Zuhause
www.hometek.at

**!Lassen Sie Einbrechern keine Chance!
Alarmanlagen - Videoüberwachung**

!Kostenlose Beratung!

Informieren Sie sich auf

www.hometek.at

oder rufen Sie mich an

0664-337-237-0

Ing. Christoph Kürbisch - 8073 Feldkirchen bei Graz

SCHAUSPIELGRUPPE FELDKIRCHEN

E-Mail: info@ssgf.at



Vorankündigung!

Das Feldkirchner Herbsttheater bringt: „Charleys Tante“

Schwank von Brandon Thomas

Für alle unsere begeisterten Zuseher bringen wir heuer einen echten Klassiker auf die Bühne. Die wohl bekannteste Verbindung zu diesem Stück ist die Verfilmung mit Peter Alexander. Vorab ein kleiner Vorgesmack:

In Oxford, am Ende des 18. Jahrhunderts, leben und studieren die beiden Freunde Jack und Charley. Beide sind verliebt und suchen nach einer Möglichkeit, ihre Mädchen noch vor der Abreise in den Sommerurlaub zu einem nicht ganz unverfügbaren Beisammensein zu gewinnen.

Der angekündigte Besuch von Charleys Tante Donna Lucia d'Alvadores aus Brasilien kommt da gerade recht, denn sie soll sogleich die „Anstands-Dame“ spielen.

Doch als die jungen Mädchen tatsächlich in der Junggesellenbude auftauchen, ist von der Tante leider nichts zu sehen, hat sie doch ihre Ankunft verschoben. Nun ist guter Rat teuer. Der Nachbar und Freund Graf von Babenhausen, genannt Babs, rettet die Situation. Er wirft sich in Frauenkleider und schlüpft in die Rolle von Charleys Tante.

Als dann noch Jacks Vater, Sir Francis Chesney, und der Onkel der Damen, Advokat Stephen Spettique, auftauchen, sieht sich Babs als „Charleys Tante“ plötzlich von zwei Männern heftig umschwärmt und kann ihrem Liebeswerben nur noch mit größter Not entkommen.

Natürlich taucht auch noch die echte Tante aus Brasilien, in Begleitung einer jungen Dame aus England, auf. Nun ist das Chaos perfekt und Jack und Charley müs-

sen samt Babs wahre Wunder vollbringen, damit der ganze Schwindel nicht auffliegt.

Was der Hausdiener Brassett noch dazu beiträgt, warum sich die echte Tante nicht gleich zu erkennen gibt und wie dann doch alles sein gutes Ende findet.....

Sehen Sie selbst, wie bravurös unsere Schauspieler dieses Chaos entwirren und besuchen Sie uns im Pfarrsaal in Feldkirchen. Reservieren Sie unter 0664 926 35 35 oder auf www.ssgf.at schon bald Ihren Platz.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Für die Schauspielgruppe Feldkirchen

Christoph Scharl

Premiere:
Samstag, 8. November 2014
um 19.30 Uhr

Weitere Aufführungen:

Samstag, 15. November 2014
um 19.30 Uhr

Sonntag, 16. November 2014
um 16.30 Uhr

Freitag, 21. November 2014
um 19.30 Uhr

Samstag, 22. November 2014
um 19.30 Uhr

Sonntag, 23. November 2014
um 16.30 Uhr





Grodaus!

AUSTROPOP LIVE

www.grodaus.at

Samstag, 27. September 2014

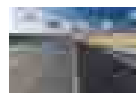
Pfarrsaal Feldkirchen bei Graz

20 Uhr

Vorverkauf € 10.-
Abendkasse € 12.-

Wir bauen Zukunft.

TEERAG-ASDAG AG | NL Stmk.
Lagergasse 346 | 8055 Graz
T +43 (0)316 220-0
office.graz@teerag-asdag.at
www.teerag-asdag.at



VINZENZGEMEINSCHAFT FELDKIRCHEN



Am 27.6.2014 ist unser Deutsch-Kurs zu Ende gegangen. Mag. Miriam Jörgen hat zwei Gruppen unterrichtet, in welchen die 40 angemeldeten Teilnehmer Grundkenntnisse erworben haben. Der Großteil der Gruppen hat Entschlossenheit und Ehrgeiz gezeigt, und bis zum Schluss mitgemacht.

Am 26.6.2014 besuchten uns SchülerInnen der NMS Feldkirchen, die gerade an einem Integrationsprojekt arbeiteten. Dabei haben wir eine interessante Begebenheit miterlebt: Eine Schülerin traf hier ihre Mutter und berichtete, dass sie ihrer Mutter ab und zu beim Lernen geholfen hat.

Die positiven Rückmeldungen bestätigen unser Vorhaben, den Deutsch-Kurs im März 2015 wieder starten zu lassen.

Am 20. Oktober 2014, ab 17.00 Uhr, besuchen wir die Caritas Einrichtungen im Marianum (Mariengasse 24, 8020 Graz). Wir laden alle Interessierten ein, die MitarbeiterInnen und die Hilfsmöglichkeiten kennen zu lernen.

Mit diesen Informationen können Sie schneller und effektiver helfen, wenn Sie Notleidende unterstützen wollen. Wir treffen uns um 16.20 Uhr vor dem Pfarrheim, von wo wir mit Fahrgemeinschaften zum Marianum fahren.

Achtung! Unsere soziale Sprechstunde findet an jedem 1. Montag im Monat zwischen 17.00 und 18.00 Uhr statt (6. Okt., 3. Nov., 1. Dez.)



MEWA Textil-Service GmbH · Betrieb Graz
8073 Feldkirchen bei Graz · Kalsdorfer Straße 41
Telefon 0316 28 28 66-0 · Fax 0316 28 28 66-100
E-Mail: graz@mewa.at · www.mewa.at



Steiermärkische
SPARKASSE
Was zählt, sind die Menschen.

**Am
29., 30. und
31. Oktober ist
Weltspartag!**

So macht Sparen Spaß.

Sparen Sie ertragreich für Ihr Kind, es lohnt sich. Denn mit dem Spareffroh Sparen kann aus vielen verschiedenen Beträgen – egal, ob von Eltern, Großeltern, Onkeln oder Tanten – eine schöne Summe werden. Profitieren Sie jetzt von der Guthabenverzinsung von 3%*.

* Laufzeit: max. bis zum 10. Geburtstag des Kindes. Guthabenverzinsung: bis 500 Euro 3 % p. a. fix, darüber hinaus 0,125 % p. a. fix. Nach dem 10. Geburtstag wird das gesamte Guthaben mit 0,125 % p. a. fix verzinst. Pro Kind kann das 3 % Spareffroh Sparen nur einmal abgeschlossen werden.

www.steiermaerkische.at

 Besuchen Sie uns auf:
facebook.com/steiermaerkische

Aktuelles aus dem KATHOLISCHEN BILDUNGSWERK

Die Generalversammlung des KBW in der Steiermark hat am 4.6.2014 für die nächste Vorstandsperiode Dr. Ernst Lasnik als Vorsitzenden bestätigt. In den Vorstand sind auch neue Mitglieder gewählt worden. Diesmal wird unsere Pfarre durch Fr. Mag. Erika Sammer-Ernst vertreten sein. Sie bittet um Kontaktaufnahme (0664-3500231) bei Vorschlägen und Fragen zur Bildungswerkarbeit.

Am 4. Okt. 2014, von 9.00 bis 16.00 Uhr, findet im Steiermarkhof der **Studientag** des KBW statt und steht unter dem Motto: **„Bildung gestalten – Verantwortung leben“**.

Hauptreferent ist Dr. Bernhard Bueb, Autor der Bücher „Lob der Disziplin“ und „Von der Pflicht zu führen“. Am Nachmittag steht ein Themenforum mit spannenden Fragestellungen zur Auswahl: Er-

ziehung zur Verantwortung in einer erziehungsfeindlichen Umwelt; Wie können Kinder gestärkt werden? Wie viel darf Bildung kosten? Lebenslanges Lernen – wie?

Anmeldung bis 26.9.2014 (0316-8041-345 oder kbw@graz-seckau.at).

Weitere Details finden Sie auf <http://bildung.graz-seckau.at>

Die **Schwerpunktreihe** im November bietet ein hoch interessantes Thema an: „Jung und Alt – Hoffnungsträger der Zukunft“. Am **11. Nov. 2014**, ab 19.00 Uhr, findet im Pfarrheim ein Vortrag von Mag. Dieter Kurz statt. Sie sind alle herzlich eingeladen zu **„Wege zum achtsamen Miteinander“**. Der Referent ist pensionierter Lehrer, Vater von 5 Kindern und Großvater von 6 Enkeln, Kursleiter zum Thema gewaltfreie Konfliktlösung.



MIKROZENSUS- ERHEBUNG

Die Statistik Austria führt derzeit eine Mikrozensus-Erhebung durch. Die Erhebungspersonen müssen sich mit Lichtbildausweis der STATISTIK AUSTRIA ausweisen. Alle Angaben unterliegen der absoluten Geheimhaltungspflicht und den entsprechenden Bestimmungen des Datenschutz-

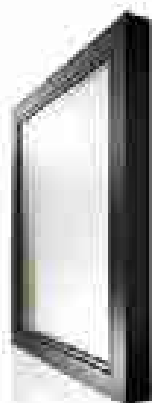
gesetzes. Gemäß § 8 Erwerbs- und Wohnungsstatistikverordnung BGBl. II Nr. 111/2010 besteht eine **gesetzliche Auskunftspflicht**.



Weitere Informationen auf www.statistik.at/mikrozensus/start.shtml

REVOLUTIONÄR SAMT ECKEN UND KANTEN.

ALWOOD UND ALEVO.
DIE REVOLUTION IM FENSTER-DESIGN.
AUSGEZEICHNET MIT DEM INNOVATIONS-
PREIS 2013 DES UMWELTMINISTERIUMS.



Das neue ACTUAL Fenster ist Lichtjahre von herkömmlichen Fenstern entfernt: Kubisch geradlinig. Flächenbündig innen und außen. Ein Fenster wie aus einem Guss. Du wirst vergessen, was Kälte ist. Und spüren, was pure Ästhetik ist. **Mehr auf www.actual.at**

ACTUAL Lorensen - Fenster Center Feldkirchen

Triester Str. 195, 8073 Feldkirchen
Tel.Nr. 0316 / 29 61 93
www.lorensen.at - info@lorensen.at

Nur echt mit dem roten .

actual
FENSTER TÜREN SONNENSCHUTZ



WrapStyleTM
PREMIUM CAR STYLING COMPANY

**Autofolierungen
Scheibentönungen
Lackschutzfolien
Beschriftungen**



www.wrapstyle.at

Triesterstraße 200 8073, Feldkirchen bei Graz
Tel: 0680 144 6502

volkshilfe.

Senioren Tageszentrum Seiersberg

Nachdem das Thermometer im März schon 20°C anzeigte, waren wir schon ganz kribbelig, endlich hinaus ins Grüne zu können. An-



fangs überwog die Skepsis, ob sich der Winter wohl endgültig verabschiedet hat, aber bald gab es kein Halten mehr. Die Pflanzen für unser Hochbeet wurden gekauft und

wollten gesetzt werden. Aber die „Eismänner“ zeichneten sich heuer aus und bremsten uns in unserem Elan. Wir mussten unsere Gartenaktivitäten um fast zwei Wochen verschieben. Dann ging es los. Die Terrasse wurde gereinigt, das Hochbeet mit neuer Erde versehen und die Pflanzen wurden gesetzt.

Bald schon konnten wir die ersten „Früchte“ ernten: Mit Zitronenmelisse machten unsere Tagesgäste einen erfrischenden Sirup, der von uns allen genossen wird.

Im Mai hatten wir eine Reihe von Veranstaltungen:

- Frau Maria Probst, Kräuterpädagogin, hielt einen Vortrag über Wiesen- und Würzkräuter. Sie hatte für unsere Tagesgäste süße Köstlichkeiten in Form von Rosen-Brioche und Rosen-Zucker vorbereitet.
- Hr. Kaplan Hubert Schröcker hielt gemeinsam mit uns eine Maiandacht ab.
- Zwei junge Musikanten, Florian und Matthias, unterhielten uns einen Nachmittag lang mit ihrer „Steirischen“.

Auch im Juni und Juli blieben wir nicht untätig:

- Die Theatergruppe „Sternstunde“ brachte das Stück „Das Dorfschulmeisterlein“ von Peter Rosegger zur Aufführung.
- Ausflug in den Schlosspark des Schloss Eggenberg
- Musikalischer Nachmittag mit Herrn Juchart

- Gemütliches Eis essen inmitten unseres „Gartens“

Im August war das Tageszentrum zwei Wochen geschlossen – die Tagesgäste machten Urlaub und wir genossen ebenfalls die erholsame Zeit.

Jetzt freuen wir uns wieder auf unsere Tagesgäste und alle, die uns kennenlernen wollen.

Die geplanten Veranstaltungen und Aktivitäten des Tageszentrums sind an der Eingangstür des Sozialzentrums Graz-Umgebung ausgehängt.

Wir laden Sie herzlich ein, uns und unsere Veranstaltungen zu besuchen.

Infos und Kontakt:

Volkshilfe Sozial- und Tageszentrum Seiersberg, Haushamerstraße 3, 8054 Seiersberg,
Tel. 0316 / 28 65 29-16,
Fax 0316 / 28 65 29-20,
tz-seiersberg@stmk.volkshilfe.at

Raiffeisenbank
Region Graz-Thalerhof

Jetzt online Vorsorge-Orchester dirigieren und gewinnen.

Der
PENSIONS-CHECK
Jetzt in Ihrer Raiffeisenbank.

Finden Sie die richtigen Instrumente für Ihre Vorsorge.

Sprechen Sie mit Ihrem Raiffeisenberater über Ihren Vorsorgebedarf und finden Sie gemeinsam heraus, welche Vorsorgeprodukte am besten zu Ihnen passen. Nähere Infos auch unter vorsorgen.raiffeisen.at

KOMM zu MILLA'S TURNEN

Tun Sie etwas für Ihr körperliches Wohlergehen. Milla's Gymnastik-Übungen kräftigen den Körper und halten ihn beweglich. Gerade im Alter ist das wichtig, um Beschwerden vorzubeugen.

Einstieg: **jederzeit möglich**

immer donnerstags von 19 - 20 Uhr

Wo: **Gemeindekindergarten, Wagnitzstraße 2a**

Nähere Informationen und Anmeldung bei Fr. Hernach Maria

Mobil: 0664/5826623



ÖFFENTLICHE SAMMLUNG KRIEGSOPFER- UND BEHINDERTEN- VERBAND STEIERMARK

Die Stmk. Landesregierung hat die Bewilligung der Haussammlung 2014 erteilt. Diese findet in der Zeit vom 1. September bis 15. November 2014 im Bezirk Graz-Umgebung statt. Die Sammler haben über Verlangen Legitimationen vorzuweisen und SammelListen, die die Daten der behördlichen Bewilligung, den Sichtvermerk des Sammlungsveranstalters, den Zweck der Sammlung sowie den Namen des Sammlers enthalten und fortlaufend mit Nummern zu versehen sind, zu verwenden.



ALOIS SCHÖNBERGER

RECYCLING GmbH

TRANSPORTE • SAND- u. SCHOTTERWERK • ERDBAU
BAUMASCHINENVERLEIH • BETON- , ZIEGEL- ASPHALTRECYCLING

Jede Art von **ERDBEWEGUNGEN**,
besonders **AUSHUBARBEITEN**,
TEICHGRÄBEREI

Prompte **SAND- und SCHOTTERLIEFERUNGEN**
in erstklassiger Qualität
CONTAINERAUFSSTELLUNG zum Schutttransport
BETON – ZIEGEL – ASPHALTRECYCLING

A-8073 Feldkirchen, Schönbergstraße 11
Tel.: +43 316 29 12 63 · Fax: +43 316 29 24 40
Schotterbestellung: (0316) 29-39-27 · www.schoenberger.at

PRAXISERÖFFNUNG



Ich freue mich, Ihnen die Eröffnung meiner Shiatsu-Praxis in Feldkirchen bei Graz bekannt geben zu dürfen. Shiatsu bedeutet für mich tief verwurzelt zu sein und sich zu spüren, aber auch sich gleichzeitig gegen den Himmel zu strecken und die Leichtigkeit des Lebens zu spüren.

Was ist Shiatsu?

Shiatsu ist eine eigenständige, in sich geschlossene Form der manuellen ganzheitlichen Körperarbeit. Seinen Ursprung hat es in der traditionellen chinesischen Medizin (TCM). Beim gesunden Menschen fließt Lebensenergie ungehindert. Emotionaler Stress, Schwäche, Verletzungen, Krankheiten und Verspannungen stören diesen Energiefluss. Über Shiatsu sollen Blockaden in den Energiebahnen gelöst und so wieder ein Gleichgewicht im Körper-Seele-Verhältnis hergestellt werden. Jede Behandlung ist auf die jeweiligen Bedürfnisse des Körpers abgestimmt, die er genau zu diesem Zeitpunkt braucht und annehmen kann.



Shiatsu kann (unter Anderem) helfen ...

- bei Problemen des Bewegungsapparates
- körperliche und emotionale Spannungen loszulassen
- bei Kopfschmerzen, Verdauungs- und Kreislaufproblemen, Menstruationsbeschwerden, Atemwegserkrankungen
- bei Stress, Nervosität, Ängsten, Schlafstörungen, Müdigkeit
- das Immunsystem zu stärken
- in Phasen von persönlichen Veränderungen (Menopause, Scheidung, Tod eines Angehörigen u.s.w)
- als Begleitung in der Schwangerschaft
- bei Hyperaktivität, Lern- und Konzentrationsschwächen von Kindern
- und bei Vielem mehr ...

Ich freue mich auf viele spannende Begegnungen!

Mag. Daniela Becken-Wilferl

... und jetzt nicht auf das
ÖLBRENNERSERVICE vergessen!!
 Nur € 120.- inkl. MwSt. und Düsenwechsel
 und weiterhin umweltfreundlich
 und störungsfrei heizen.

Rufen Sie
Tel. 0316/ 294920

Ihre Firma
Rauchfangkehrermeister
Bernd Jaklitsch

SUMMERAUER

BMW-ERSATZTEILE
KFZ-HANDEL

8073 FELDKIRCHEN BEI GRAZ, TRIESTER STRASSE 180
 TELEFON 0316/293938

Wir entsorgen rasch und ordnungsgemäß
 Ihren Grünschnitt!

Saubermacher - Abfälle verwerten. Umwelt aufwerten.
 www.saubermacher.at | T: 059 800

SHOTOKAN KARATE-DO FELDKIRCHEN

SELBSTVERTEIDIGUNG & KAMPFKUNST



Shotokan Karate ist eine Kampfkunst, die aus Japan kommt. Das Wort „Karate“ bedeutet im Japanischen „leere Hand“. Übersetzt versteht man darunter die waffenlose Kampfkunst.



Der Verein Shotokan Karate-Do Feldkirchen besteht seit über 5 Jahren und widmet sich der Verbreitung, Förderung und Ausübung von traditionellem Shotokan Karate Do für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Karate ist eine **Selbstverteidigungskampfkunst**. Karate fördert durch regelmäßiges Training **Disziplin, Respekt** und **Höflichkeit**.

Besonders **Erwachsene** profitieren vom Training, da sie im Alltag

Shotokan Karate-Do Feldkirchen Neue Anfängerkurse ab September 2014



selten sportlich aktiv sind. Regelmäßige Bewegung ist für jeden Erwachsenen von Vorteil. Jeder trainiert mit seinen Möglichkeiten.

Trainingszeiten sind:

Di: Anfänger, Familien, Erwachsene: 17:30 - 19:00 Uhr

Do: Erwachsenenkurs: 20:00 - 21:30 Uhr

Fr: Anfängerkurs: 16:00 - 17:30 Uhr

Vereinsbeiträge:

Kinder bis 14 Jahre:

€ 25,-/Monat

Jugendliche bis 18 Jahre:

€ 30,-/Monat

Erwachsene: € 35,-/Monat



Heizen mit E1 Pfund

Energiekosten senken

Reduzieren Sie dauerhaft Ihre Energiekosten mit...

- Wärmepumpe
- Pellets
- Infrarot

- Photovoltaik
- Öl, Gas
- Fernwärme

Vergleichen Sie uns, nutzen Sie unsere kompetente Beratung

E1 Pfund

Hilfswegweiser | Tel. 031 624 33 15-0
031 624 33 15-0
www.e1-pfund.de

E1

Karate wird in unserem Verein als Breitensport betrieben. Durch konsequentes und regelmäßiges Training im Shotokan Karate kann jeder Gesunde seine persönliche Leistungsfähigkeit verbessern.

Seit September finden in der Gymnastikhalle der Gemeinde Feldkirchen die regulären Anfänger- und Fortgeschrittenkurse statt. Die

Für Familien gibt es Ermäßigungen.

Interessenten können jederzeit zu den oben genannten Trainingszeiten schnuppern. Eine Schnupperstunde kostet 5,-€/ Person.

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte Frau Mag. Lüders unter der Tel. Nr. **0650/ 636 82 03**



• Pizzeria - Ristorante •

Cocco Bello

Das Restaurant am Schwarzlsee



**Reservieren Sie für Ihre
Weihnachtsfeier!**

Bei Bedarf stellen wir Ihnen das gesamte Restaurant zur Verfügung

Pizza-Aktion

Jede Pizza Ihrer Wahl: NUR € 6,90.-
Oktober bis November

Pizzazustellung
(SFZ & Umgebung)



Öffnungszeiten: Ganzjährig geöffnet • Täglich von 11.30 - 22.00 Uhr

8141 Unterpremstätten • Thalerhofstrasse 85 • Tel. 0699 81337780 • E-Mail: gefra@fredsch.at

TISCHTENNIS TTC FELDKIRCHEN

Tischtennisclub geht mit 13 Mannschaften in die neue Saison

13 Mannschaften im Meisterschaftsbetrieb – SFP setzt wieder einmal ein Zeichen. 8 Herren- und 5 Nachwuchsteams gehen in der neuen Saison für Feldkirchen-Puch an den Start, dazu kommen dann noch die Spieler in der Nachwuchs-Superliga.

Als die Tischtennis-Spielgemeinschaft Feldkirchen-Puch (SFP) im Sommer 2001 in die erste gemeinsame Meisterschaftssaison ging, gab es vier Mannschaften und ganze zwei Nachwuchsspieler. 14 Jahre später hat SFP die Zahl der Meister-

schaftsteams VERDOPPELT – mit acht Mannschaften geht man allein im Erwachsenenbereich an den Start. Dazu kommen 20 Nachwuchsspieler, aufgeteilt auf fünf Teams, eines in der U13 und je zwei in der U15 und U18. Zehn Jugendspieler feiern in diesem Jahr ihre Meisterschaftspremiere. Obwohl SFP-Sportchef Raimund Heigl bei der Nennung grundsätzlich eher vorsichtig vorgeht, war der Schritt zu SFP8 heuer unausweichlich.

Der Anstieg an Meisterschaftsspielern ist vor allem durch die vielen neuen Nachwuchsspieler



Tobias Scherer

sehr stark angestiegen. „Wir haben mittlerweile rund 50 Spieler, die in dieser Saison offizielle Meisterschaftsspiele bestreiten werden, da werden wir die 24 Plätze pro Runde schon zusammenbringen“, sagt Raimund Heigl.

Durch den Umbau der Halle (teilweiser Abbau der mitten durch den Saal führenden Sprossenwand) wegen des Badmintonvereins hat SFP zwar einen Trainingstag verloren, hat aber an den anderen Tagen 30 Quadratmeter mehr zur Verfügung als bisher, wodurch das ausgeglichen werden kann.

„Die Zusammenarbeit mit dem BSV läuft bisher klaglos, wir verstehen uns alle sehr gut“, sagt Tischtennis-Obmann Harald Pracher dazu.

Die erste Feldkirchner Mannschaft

in der Landesliga möchte heuer wieder ganz vorne mitspielen. Eigenbauspieler Tobias Scherer (18) ist nach zwei Jahren in der zweiten Bundesliga bei Don Bosco Graz zurückgekehrt und führt das Team an. Dazu kommen die beiden Routiniers Helmut Schwarz und Herbert Sidak. „Ein Junior bis 21 Jahre ist in der Landesliga Pflicht, wir haben den Besten. Daher rechnen wir uns einen Top-drei-Platz aus – es darf aber auch ein bisschen mehr sein“, sagt Obmann Harald Pracher. Auch die zweite Mannschaft in der Oberliga geht auf den Titel los.

Das Nachwuchstraining findet künftig am Dienstag und Donnerstag von 17 bis 18.30 Uhr statt. Infos dazu bei Raimund Heigl unter Tel. 0699-165 20 140.

*Die umweltfreundliche Druckerei
im Herzen der Steiermark*



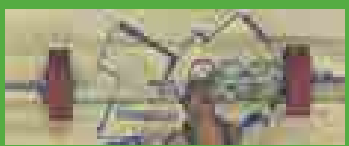
**Druckhaus
Thalerhof**

**Wir sind
ausgezeichnet!**



DRUCKHAUS THALERHOF GesmbH · 8073 Feldkirchen/Graz, Gmeinergrasse 1–3 · +43 316 296107-0 · www.druckhaus.at

AC ASKÖ FELDKIRCHEN



Liebe Feldkirchnerinnen und Feldkirchner, werte Sportfreunde!

Wettkämpfe:

Vom 28.06. bis zum 29.06. fanden die ASKÖ Bundesmeisterschaften in Linz statt. Der AC ASKÖ Feldkirchen war mit fünf Athleten vertreten. Am Samstag gingen Ernst Diglas, Markus Jöbstl und Stefan Pöcher an den Start, am Sonntag starteten Wolfgang Prasser und Georg Schuster.

	Kat.	R	ST	ALLG	U17	Masters 1
Ernst Diglas	M-77	66	83	10.	-	-
Markus Jöbstl	M-77	65	80	11.	1.	-
Stefan Pöcher	M-62	53	75	2.	1.	-
Wolfgang Prasser	M-105	88	111	4.	-	1.
Georg Schuster	M-94	72	91	2.	-	-

In Stubenberg am See wurde am 19.07. der Europa Cup 2014 ausgetragen. Die Veranstaltung wurde auf einen Tag verkürzt, weil die große Zahl an Teilnehmern ausblieb. Dennoch fanden sich 51 Athletinnen und Athleten in Stubenberg am See ein. Für die Veranstalter und die Athleten Markus Jöbstl, Stefan Pöcher und Wolfgang Prasser des AC ASKÖ Feldkirchen wurde der Tag zum Erfolg.

	R	ST	Junioren ALLG	JG1997	JG1998
Stefan Pöcher	55	75	3.	1.	-
Markus Jöbstl	65	83	4.	-	1.
	R	ST	Masters ALLG	Masters 1	
Wolfgang Prasser	85	115	11.	2.	



Europacup 2014: Markus Jöbstl und Stefan Pöcher



Fotos: istock | Bezahlte Anzeige

BEGLEITUNG IST VERTRAUENSACHE

Täglich von 0 bis 24 Uhr. Das einzige Bestattungsunternehmen der Region mit eigener Feuerhalle.

BESTATTUNG KALSDORF

Eine Filiale der Bestattung Graz GmbH | Hauptstrasse 111
Tel.: +43 3135 52 4 63 | Mobil: +43 664 264 29 19

Mehr Information unter www.holding-graz.at/bestattung



Alexander Jöbstl

Allgemeines:

Mit Alexander Jöbstl haben wir seit dem 11. August ein neues Vereinsmitglied. An dieser Stelle möchten wir dich, Alexander, herzlich willkommen heißen! Nach Alois, Bernhard und Markus ist er nun das vierte Familienmitglied der Jöbstls beim AC Feldkirchen. Zugleich ist er auch der jüngste Athlet (geboren am 26.03.2006) und wird am 20.09. bei den steirischen Meisterschaften an den Start gehen.



Europacup 2014: Johann Gruber und Wolfgang Prasser

Unser diesjähriger Vereinsausflug führte uns am 14.06. nach Ratschendorf (Südoststeiermark) zu "Pechmann's alte Ölmühle" (Mostschenke mit Kamel- und Lahmahof). Nach einer kurzen Anreise (ca. 30min.) konnten wir den detailreichen und schön erhaltenen Außen- sowie Innenbereich begutachten. Anschließend wurden wir mit Speis und Trank versorgt. Der Aufenthalt fand großen Anklang bei Jung und Alt. Wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug!

Am 08.08. wurde eine außerordentliche Vereinsversammlung einberufen. Anna Urbas, Schriftführerin, und Christian Dremel-Urbas, Schriftführer-Stellvertreter, legten aus Zeitmangel ihre Ämter nieder. Dieser Umstand erforderte eine Neubesetzung der erwähnten Positionen. Nach kurzer Diskussion und Vorschlag von Ehrenobmann Johann Gruber wurden mit Georg Schuster, Schriftführer, und Markus Jöbstl, Schriftführer-Stellvertreter, die Posten neu vergeben.

Vorschau:

Heuer finden noch vier Wettkämpfe in Feldkirchen statt, diese sollten Sie auf keinen Fall verpassen!

- 13.09. 1. Finalrunde: AC ASKÖ Feldkirchen – KSC Bad Häring (Feldkirchen, 18 Uhr)
Steirische Bankdrückmeisterschaft (Feldkirchen, 12 Uhr)
- 20.09. Steirische Meisterschaft (Feldkirchen, 15 Uhr)
- 11.10. 2. Finalrunde: KSC Bad Häring – AC ASKÖ Feldkirchen (Bad Häring/Tirol)
- 22.11. Klubmeisterschaft mit anschließender Weihnachtsfeier (Feldkirchen, 17 Uhr)
- 29.11. Österreichische Meisterschaften U15/U17/U20/U23 (Klosterneuburg)

Mit sportlichen Grüßen und einem kräftigen Kraft frei,

*Schriftführer Georg Schuster
im Namen aller Athleten und
Vereinsmitglieder des
AC ASKÖ Feldkirchen*

WARMWASSERBEREITUNG MIT UMWELTENERGIE

Nutzen Sie kostenlose Sonnenenergie Tag und Nacht bei jedem Wetter mit einer Warmwasser-Wärmepumpe von OCHSNER.

Ihre Vorteile mit einer Wärmepumpe

- » Geringe Anschaffungskosten
- » Niedrigste Betriebskosten
- » Umweltschonende Warmwasserbereitung mit Erdwärme oder Luft
- » Ideale Ergänzung zu bestehenden Heizkesseln oder Solaranlagen
- » Warmwasser bis 65°C im Wärmepumpenbetrieb
- » Wahlweise als Split- oder Kompaktgerät mit integriertem Speicher
- » Das Modell „Europa 323 DK“ ist mit der Smart-Grid Funktion bereits jetzt für das Stromnetz der Zukunft gerüstet

www.ochsner.at

OCHSNER
WÄRMEPUMPEN



Europa
323 DK

Europa
Mini EWP

Ihr OCHSNER Systempartner

biedermann
1a Installateur
Die 1. Adresse für
Bad & Heizung
Kalsdorf • ☎ 03135/52 3 46-0



Erfreulicher Start unserer 1. Kampfmannschaft in die neue Saison 2014/2015!



Gleich mit 5 Siegen in Folge stürmte unsere „Erste“ an die Tabellenspitze der Unterliga Mitte. Trainer **Gerhard Schlatzer** wird alles daran setzen, diese junge Mannschaft weiter zu formen, um bis zum Schluss im vorderen Drittel der Tabelle mithalten zu können.

Im Jugendbereich starten wir gleich mit 11(!) Mannschaften in die neue Saison. Jugendleiter **Johann Almer**, der Ihnen in allen Angelegenheiten und Fragen rund um die Jugendarbeit unter der Telefonnummer **0664/5961758** gerne zur Verfügung steht, hat wieder ein hervorragendes Nachwuchstrainerteam zusammengestellt. Somit nehmen zwei U8 und U10 Mannschaften sowie ein U7, U9, U11, U12, U13, U15 und U17 Team an den Turnieren und Meisterschaften des Steirischen Fußballverbandes teil.

Unsere U7 Mannschaft, die bereits im Frühjahr sehr erfolgreich an diversen Turnieren teilgenommen hat, wurde mit neuen Dressen ausgestattet. Jugendleiter **Hans Almer** und Betreuer **Herbert Gobold** bedankten sich bei der **Familie Puhán** („Gasthof zum Flughafen“) für die großzügige Unterstützung für unsere 20 jüngsten Kicker (siehe Foto rechts).

Um den gesamten Spielbetrieb aufrecht zu erhalten, bedarf es jedoch weiterhin vieler Sponsoren. Bei dieser Gelegenheit darf ich wieder auf unsere lukrativen und überaus interessanten

Sponsorpakete hinweisen. Hier erstreckt sich das Angebot von Werbetafeln am Sportplatz, Tondurchsagen in der Halbzeit bis hin zur Präsentation auf unserer Homepage www.svfeldkirchen.at oder Einschaltung auf den Spielankündigungsplakaten. Auch Fanartikel, wie Wimpel und vor allem unsere neuen Schals, sind ab sofort bei allen Trainern, Funktionären, an der Kassa bei unseren Heimspielen sowie bei unserer Sportplatzkantine erhältlich. Eine Neuigkeit sind die erstmalig aufgelegten Tages-VIP-Karten für die laufende Saison.

Ich freue mich schon darauf, Sie in der verbleibenden Herbstsaison auf der Gemeindesportanlage bei einem Meisterschaftsspiel der beiden Kampfmannschaften (siehe Raster unten) oder bei einem der zahlreichen Jugendspiele begrüßen zu dürfen!



Für die Vereinsleitung: Mag. Günther Hermann, Obmann

Die restlichen Heimspiele der 1. und 2. Kampfmannschaft im Herbst 2014:

27.9.2014	19 Uhr	SV Feldkirchen II - Unterpremstätten II
1.10.2014	19 Uhr	SV Feldkirchen II - Vasoldsberg
3.10.2014	19 Uhr	SV Feldkirchen I - Eggersdorf
17.10.2014	19 Uhr	SV Feldkirchen I - Kainbach-Hönigstal
18.10.2014	19 Uhr	SV Feldkirchen II - Laßnitzhöhe
31.10.2014	19 Uhr	SV Feldkirchen I - LUV Graz

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage!

www.svfeldkirchen.at



Am 9. Juli fand das bereits traditionelle Fußballspiel der „Altherren“ in der „Backendlarena“ auf der Wiese gegenüber dem **Gasthaus Jäger (Nichtenwirt)** in Wagnitz statt. Eine abermals große Zuseherkulisse sorgte wieder für eine gute Stimmung.

Im Vorspiel präsentierten sich unsere **U11/U12 Teams** (Foto) unter der Leitung von Trainer Markus Reiner und Walter Divjak dem begeisterten Publikum. Nach dem Spiel gab es dann natürlich als Belohnung für die Buben und Mädels das wohlverdiente Getränk und natürlich ein gutes steirisches Backhenderl!

Ärzte Wochenend- und Feiertagsdienst

Ärzte und med. Einrichtungen

OKTOBER 2014

04./05.10. Dr. Wohlfahrt
11./12.10. Dr. Derler
18./19.10. Dr. Leitner
25./26.10. Dr. Kain
31.10. 19^h–7^h vor Feiertag Dr. Derler

NOVEMBER 2014

01./02.11. Dr. Derler
08./09.11. Dr. Stauber
15./16.11. Dr. Wohlfahrt
22./23.11. Dr. Leitner
29./30.11. Dr. Kain

DEZEMBER 2014

06./07.12. Dr. Wohlfahrt
08.12. Mariä Empfängnis Dr. Derler
13./14.12. Dr. Stauber
20./21.12. Dr. Kain
24.12. Heiliger Abend Dr. Derler
25.12. Christtag Dr. Leitner
26.12. Stefanitag Dr. Leitner
27./28.12. Dr. Wohlfahrt
31.12. Silvester Dr. Stauber

Dr. Helmut DERLER,

Feldkirchen, Billrothgasse 5, Tel. 0316/29-12-62

DA Dr. Franz KAIN,

Pirka, Hagenbuchstraße 9, Tel. 0316/28-58-63

Dr. Christine WOHLFAHRT,

Neuseiersberg, Mitterstraße 141, Tel. 0316/24 25 11

Dr. Walter LEITNER,

Feldkirchen, Schlossgasse 2, Tel. 0316/29-11-48 bzw. 0676/38 57 470

Dr. Christina STAUBER,

Seiersberg, Haushamerstraße 2, Tel. 0316/29-70-52 bzw. 0664/3555066

Änderungen vorbehalten! Auskunft über diensthabende Ärzte erteilen auch das Rote Kreuz Kalsdorf, Tel. 050 144 5 17311, als auch die Dienststelle des Roten Kreuzes in Seiersberg, Tel. 050 144 5 17000. Sie werden ersucht, den **ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst nur in dringenden Fällen** zu beanspruchen. Der Bereitschaftsdienst der Ärzte dauert jeweils von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr des darauffolgenden Tages.

Für Anregungen, Wünsche und Berichte kontaktieren Sie bitte:

Fr. Monika Gretler, E-Mail: m.gretler@feldkirchen-graz.gv.at,
Tel.: 0316 / 29 11 35 - 12

Inseratenwünsche nimmt

Fr. Christine Stinner, E-Mail: ch.stinner@feldkirchen-graz.gv.at,
Tel.: 0316 / 29 11 35 - 15 gerne entgegen.

IMPRESSUM

Medieninhaber:

Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz

Verleger, Herausgeber, Redaktion:

Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz,
Triester Straße 57, 8073 Feldkirchen bei Graz
Die „Feldkirchner Nachrichten“ beinhalten amtliche
Mitteilungen und Informationen für die Gemeinde-
bevölkerung und erscheinen vierteljährlich im
März, Juni, September und Dezember

Blattlinie:

Druck:

Druckhaus Thalerhof GesmbH & Co KG,
Gmeinerstraße 1 – 3, 8073 Feldkirchen bei Graz

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

21. November 2014

Peter Aluani, Dr.med.univ.

Tel. 0316/29 32 10

Arzt für Allgemeinmedizin (Wahlarzt und KFA), Spezialpraxis für Schmerztherapie,
Chiropraktik, Akupunktur und traditionell chinesische Medizin

Aluani Ute

Diplomierte und ärztlich geprüfte Aromapraktikerin
Ärztzentrum Feldkirchen, Schlossgasse 2

Mo, Mi, Do 8.00 – 11.00 Uhr

Mo, Di, Do 15.00 – 18.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

Bernhard Sybilla, Dr.med.univ.

Tel. 0676/55 015 71

Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie, Schlossgasse 2

Mo, Di, Do 8.00 – 13.00 Uhr

Mi 15.00 – 19.00 Uhr

Brunner Ernst, Dr.med.univ.

Tel. 0650/27 19 620

Wahlarzt für Allgemeinmedizin, Gemeindefacharzt, Niechtenmühlstraße 44

Termine nach Vereinbarung

Derler Helmut, Dr.med.univ.

Tel. 0316/29 12 62

Prakt. Arzt, Billrothgasse 5

Mo, Mi, Do, Fr 8.00 – 11.30 Uhr

Di, Do 15.00 – 18.00 Uhr

Goswami Alexandra, Dr. Mag. med. vet

Tierarzt, Triester Straße 183

Mo, Di, Sa 9 – 11 Uhr

Mo, Mi, Fr 17 – 19 Uhr

letzter Samstag im Monat geschlossen

Tel. 0699/11601600

Herzog Gernot, DDr.med.dent.

Tel. 0316/29 14 61

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde,
Triester Straße 32

Mo, Do, Fr 8.00 – 12.00 Uhr

Di, Mi 13.00 – 17.00 Uhr

Klampfer Michaela, Mag.^a

Tel. 0650/413 01 15

Klinische- und Gesundheitspsychologin, Schlossgasse 2

Termine nach Vereinbarung

Leitner Walter, Dr.med.univ.

Tel. 0316/29 11 48

Prakt. Arzt, Schlossgasse 2

Mo, Di, Do, Fr 7.30 – 11.30 Uhr

Mo, Mi 15.00 – 18.00 Uhr

bzw. 0676/38 57 470

Neubauer-Sicher Nicole

Tel. 0664/4358546

Physiotherapeutin, Hafnerstraße 11a

Termine nach Vereinbarung

Puschnik Birgit

Tel. 0650/64 15 272

Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Apotheke Kalsdorf, Hauptstraße 102

Termine nach Vereinbarung

Resch Birgit, Rupprechter Tanja, Wucherer Birgit

Tel. 0664/7968291

Dipl. Physiotherapeutinnen, Schlossgasse 2

Mo – Fr 7.30 – 19.30 Uhr und nach Vereinbarung

Steiner Gerhard, Dr.med.univ.

Tel. 0316/29 37 41

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde,
Obere Seeparkgasse 1

Mo, Mi 13.00 – 18.00 Uhr

Di, Do 8.00 – 14.00 Uhr

Fr 10.00 – 15.00 Uhr

Stolzer Doris, Ergotherapie

Tel. 0650/500 64 70

Flughafenstraße 7

Termine nach Vereinbarung

Zenz Roswitha, Heilmasseurin

Tel. 0316/29 67 54

Mozartgasse 12

Johannes Apotheke, Triester Straße 32

Tel. 0316/29 22 87

Leitung: Mag. Hans-Peter Kerschbaumer

Heimhilfe der Volkshilfe Seiersberg

Tel. 0316/28 65 29

Hauskrankenpflege (RK Kalsdorf)

Tel. 050/144 5 17311
bzw. 0676/8754-400120

Rotes Kreuz Rettungsleitstelle

Notruf:

144

Ärztendienst:

141

Krankentransporte und Auskünfte:

ohne Vorwahl: 14844

Krankentransport WAILLAND, Pirka

Tel. 0664/43 80 590

Mütterberatung - jeden 3. Donnerstag ab 14.30 Uhr in der Schule
Unterpremstätten, Schulstr. 6, Eingang Ostseite des Mehrzweckplatzes

VERANSTALTUNGSKALENDER 2014

SEPTEMBER – DEZEMBER

Wöchentlich jeden Dienstag LAUFTREFF und NORDIC WALKING der Naturfreunde um 08.30 Uhr bei der Josef-Greger-Sportanlage

SEPTEMBER 2014			Ort	Veranstalter
27.09.	20.00	Austropopkonzert	Pfarrheim	SPÖ Feldkirchen
27.09.		2. Finalrunde Nationalliga		AC-ASKÖ Feldkirchen
28.09.	09.30	Michaeli-Sonntag: Heilige Messe	Pfarrkirche	Pfarre u. ÖKB Feldkirchen Marktmusikkapelle Feldkirchen
28.09.	11.00	Frühschoppen – Sportverein Feldkirchen	Stocksorthalle des ESV Feldkirchen am Sportplatz	SV Feldkirchen
OKTOBER 2014			Ort	Veranstalter
01.10.	12.30	Abfahrt zum Seniorenachmittag		Pfarre Feldkirchen
02.10.	14.00	Besichtigung der Kläranlage der Stadt Graz (Treffpunkt Gössendorf)	Gössendorf	Naturfreunde Feldkirchen
03.10.	09.00	Herz-Jesu-Messe	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
03.10.	19.00	Fußball Unterliga Mitte, SV Feldkirchen 1 - Eggersdorf	Gemeindesportplatz	SV Feldkirchen
03.10.	19.00	Tischtennis-Landesliga, 1. Runde SPG Feldkirchen/Puch 1 – Indigo-Post 2	Sportzentrum	TTC Feldkirchen
04.10.	08.00 18.00	Heilige Messen zum Herz-Mariae-Sühnesamstag Heilige Messe	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
04.10.	09.00- 16.00	Studientag des KBW (Anmeldung bis 26.9.2014 unter Tel.: 0316/8041-345 oder kbw@graz-seckau.at)	Graz	Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen
04.10.	19.00	Fußball – 1. Klasse Mitte B, SV Feldkirchen II – Vasoldsberg	Gemeindesportplatz	SV Feldkirchen
05.10.	09.00	Abschlussfahrt (Anmeldung bei Fam. Steiner, Tel: 0676/3036205)	Marktplatz	Naturfreunde Feldkirchen
05.10.	14.30	Kastanien und Sturm	Marktplatz	Marktmusikkapelle Feldkirchen
06.10.	17.00- 18.00	Sozialsprechstunde der Vinzenzgemeinschaft	Pfarrheim	Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen
06.10.	19.00	Tischtennis-Oberliga, 2. Runde SPG Feldkirchen/Puch 2 – Zeltweg 2	Sportzentrum	TTC Feldkirchen
08.10.	18.00	Frauen- und Müttermesse	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
09.10.		Ausfahrt auf die Teichalm		Pensionistenverband Feldkirchen
12.10.	09.30	Erntedank – 28. Sonntag im Jahreskreis Festlicher Erntedankgottesdienst – bei Schönwetter auf unserem Kirchplatz vor dem Mahmal (Spaghetti Sonntag)	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
14.10.	09.00	Zwergertreff	Pfarrheim	Pfarre Feldkirchen
14.10.	19.00	ÖKB-Bezirks Obmänner-Stammtisch des Bez. Graz/Süd	GH Feldkirchnerhof	ÖKB Feldkirchen
17.10.	19.00	Fußball – Unterliga Mitte, SV Feldkirchen I – Kainbach-Hönigstal	Gemeindesportplatz	SV Feldkirchen
17.10.	19.00	Tischtennis-Landesliga, 3. Runde SPG Feldkirchen/Puch 1 – UTTV Graz 1	Sportzentrum	TTC Feldkirchen
17.10.	19.30	Theater – Franz Kafka „Bericht an eine Akademie“ mit Wolfgang Dobrowski	Gewölbekeller im Gemeindeamt	Feldkirchner Kleinkunstverein
18.10.	19.00	Fußball – 1. Klasse Mitte B, SV Feldkirchen II – Laßnitzhöhe	Gemeindesportplatz	SV Feldkirchen
19.10.	09.30	Segnung des Kirchplatzes mit anschließendem Festakt - 40 Jahrfeier der Marktgemeinde und Eröffnung des neu gestalteten Kirchplatzes	Kirchplatz	Marktgemeinde Feldkirchen
20.10.	17.00	Exkursion Marianum – Vinzenzkonferenz	Graz	Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen
20.10.	19.00	Tischtennis-Oberliga, 4. Runde SPG Feldkirchen/Puch 2 – Vordernberg 1	Sportzentrum	TTC Feldkirchen
21.10.	19.00	Infoabend zum THEMA LÄRM – und Schadstoffhölle Süd	Pfarrsaal	Lebenswerter Süden von Graz
24.10.	17.00	Raika Turnier	Stocksportanlage des ESV Feldkirchen	ESV Feldkirchen
24.10.	19.00	Tischtennis-Landesliga, 4. Runde SPG Feldkirchen/Puch 1 – Leoben 2	Sportzentrum	TTC Feldkirchen
25.10. 26.10.	09.00-17.00 09.00-17.00	Exerzitien mit P. Paul Maria Sigl und P. Maximilian Schwarzbauer	Pfarrsaal	Pfarre Feldkirchen
26.10.	08.00 09.30	Heilige Messe Heilige Messe	Pfarrkirche Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
26.10.	09.00	Wandertag	Parkplatz Josef-Greger-Sportanlage	Marktgemeinde Feldkirchen
28.10.	09.00	Zwergertreff	Pfarrheim	Pfarre Feldkirchen
31.10.	19.00	Fußball – Unterliga Mitte, SV Feldkirchen I – LUV Graz	Gemeindesportplatz	SV Feldkirchen



VERANSTALTUNGSKALENDER 2014

SEPTEMBER – DEZEMBER

Wöchentlich jeden Dienstag LAUFTREFF und NORDIC WALKING der Naturfreunde um 08.30 Uhr bei der Josef-Greger-Sportanlage

NOVEMBER 2014		Ort	Veranstalter
01.11.	07.00 14.00	Friedhofsammlung des Kriegsopferverbandes Steiermark Totenehrung / Kranzniederlegung	ÖKB Feldkirchen ÖKB Feldkirchen
01.11.	08.00 09.30	Allerheiligen Heilige Messen	Pfarrkirche Pfarre Feldkirchen
01.11.	14.30 15.00 18.00	Andacht in der Pfarrkirche Friedhofgang mit Gräbersegnung Rosenkranz in der Kirche	Pfarre Feldkirchen Pfarre Feldkirchen Pfarre Feldkirchen
02.11.	08.00 09.30	Allerseelen Heilige Messen	Pfarrkirche Pfarre Feldkirchen
03.11.	17.00- 18.00	Sozialsprechstunde der Vinzenzgemeinschaft	Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen
03.11.	19.00	Tischtennis-Oberliga, 6. Runde SPG Feldkirchen/Puch 2 – Weiz 1	Sportzentrum TTC Feldkirchen
05.11.	12.30	Senioren-Ausflug	Pfarrheim Pfarre Feldkirchen
07.11.	09.00	Herz-Jesu-Freitag – heilige Messe	Pfarrkirche Pfarre Feldkirchen
07.11.	19.00	Tischtennis-Landesliga, 6. Runde SPG Feldkirchen/Puch 1 – Indigo-Post 1	Sportzentrum TTC Feldkirchen
08.11.	19.30	PREMIERE: Feldkirchner Herbsttheater „Charleys Tante“ von Brandon Thomas	Pfarrheim Schauspielgruppe Feldkirchen
09.11.	09.00	Ratscher Weinstraße Dauer: 3 1/2 Stunden, Führung: Gerhard Groß	Marktplatz Naturfreunde Feldkirchen
09.11.	09.30	Sängergedenkmesse	Pfarrkirche Singgemeinschaft Feldkirchen Pfarre Feldkirchen
11.11.	09.00	Zwergertreff	Pfarrheim Pfarre Feldkirchen
11.11.	19.00	Vortrag von Mag. Dieter Kurz „Wege zum achtsamen Miteinander“	Pfarrheim Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen
12.11.	18.00	Frauen- und Müttermesse	Pfarrkirche Pfarre Feldkirchen
12.11.	19.30	Konzert – Susanne Stockhammer singt „Jazzstandards und Eigenkompositionen“ Susanne Stockhammer & Friends	Gewölbekeller im Gemeindeamt Feldkirchner Kleinkunstverein
13.11.		Ausfahrt zum GH Kaufmann, St. Stefan im Rosental	Pensionistenverband Feldkirchen
14.11.	17.00	Gemeindepokalschießen der Senioren	Stocksportanlage des ESV Feldkirchen ESV Feldkirchen
15.11.	19.30	Feldkirchner Herbsttheater „Charleys Tante“ von Brandon Thomas	Pfarrheim Schauspielgruppe Feldkirchen
16.11.	16.30	Feldkirchner Herbsttheater „Charleys Tante“ von Brandon Thomas	Pfarrheim Schauspielgruppe Feldkirchen
17.11.	19.00	Tischtennis-Oberliga, 8. Runde SPG Feldkirchen/Puch 2 – Breitenau 2	Sportzentrum TTC Feldkirchen
21.11.	16.00-20.00	Gesundheitstag	Aula der VS Feldkirchen Marktgemeinde Feldkirchen
21.11.	17.00	Pärchtenlauf	GH Niechtenwirt GH Niechtenwirt
21.11.	17.00	Firmgruppeneinteilung	Pfarrheim Pfarre Feldkirchen
21.11.	19.00	Tischtennis-Landesliga, 8. Runde SPG Feldkirchen/Puch 1 – Atus Fürstenfeld 1	Sportzentrum TTC Feldkirchen
21.11.	19.00	Mitgliedervollversammlung mit Festprogramm	Kulturhaus Naturfreunde Feldkirchen
21.11.	19.30	Feldkirchner Herbsttheater „Charleys Tante“ von Brandon Thomas	Pfarrheim Schauspielgruppe Feldkirchen
22.11.	07.00	allgemeines Gemeindepokalschießen	Asphalтанlage Seiersberg ESV Feldkirchen
22.11.	09.00- 14.00	Gesundheitstag	Aula der VS Feldkirchen Marktgemeinde Feldkirchen
22.11.	14.00	Adventmarkt	GH Niechtenwirt GH Niechtenwirt
22.11.	17.00	Klubmeisterschaft mit anschließender Weihnachtsfeier	Sporthalle AC ASKÖ Feldkirchen Gewichtheben
22.11.	19.30	Feldkirchner Herbsttheater „Charleys Tante“ von Brandon Thomas	Pfarrheim Schauspielgruppe Feldkirchen
23.11.	08.00 09.30	Christkönigssonntag – Jugendsonntag Heilige Messe Jugendgottesdienst	Pfarrkirche Pfarre Feldkirchen
23.11.	10.00	Adventmarkt	GH Niechtenwirt GH Niechtenwirt
23.11.	16.30	Feldkirchner Herbsttheater „Charleys Tante“ von Brandon Thomas	Pfarrheim Schauspielgruppe Feldkirchen
24.11.	18.00- 20.00	Sitzung der Vinzenzgemeinschaft	Pfarrheim Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen



VERANSTALTUNGSKALENDER 2014 SEPTEMBER – DEZEMBER

Wöchentlich jeden Dienstag LAUFTREFF und NORDIC WALKING der Naturfreunde um 08.30 Uhr bei der Josef-Greger-Sportanlage

25.11.	09.00	Zwergertreff	Pfarrheim	Pfarre Feldkirchen
30.11.	08.00	1. Adventssonntag: Rorate – Gedenkmesse für alle gefallenen und verstorbenen Kameraden danach Weihnachtsmarkt der katholischen Frauenbewegung		ÖKB Feldkirchen Pfarre Feldkirchen
30.11.	15.30	Advent am Marktplatz	Marktplatz	Marktgemeinde Feldkirchen Feldkirchner Vereine
DEZEMBER 2014			Ort	Veranstalter
01.12.	17.00-18.00	Soziale Sprechstunde	Pfarrheim	Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen
01.12.	19.00	Tischtennis-Oberliga, 10. Runde SPG Feldkirchen/Puch 2 – Knittelfeld 1	Sportzentrum	TTC Feldkirchen
05.12.	ab ca. 16.00	Nikolausaktion der Pfarre (Anmeldung ab 15.11. in der Pfarrkanzlei, Tel.: 0316/29 10 60)		Pfarre Feldkirchen
05.12.	19.00	Tischtennis-Landesliga, 10. Runde SPG Feldkirchen/Puch 1 – Kapfenberg 2	Sportzentrum	TTC Feldkirchen
07.12.	13.00	Besichtigung Grazer Kalvarienberg Organisation: Gerhard Groß	Marktplatz	Naturfreunde Feldkirchen
07.12.	15.30	Advent am Marktplatz	Marktplatz	Marktgemeinde Feldkirchen Feldkirchner Vereine
08.12.	08.00 09.30 12.00	Mariä Empfängnis heilige Messe Heilige Messe Gnadenstunde mit Eucharistischer Anbetung	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
08.12.	19.00	Adventkonzert	Pfarrkirche	FeldKirchenChor
09.12.	09.00	Zwergertreff	Pfarrheim	Pfarre Feldkirchen
11.12.		Abschlussfahrt zum GH Schweinzger, 8403 Lang/ Lebring, (Weihnachtsfeier)		Pensionistenverband Feldkirchen
12.12.	18.00	Vorspielabend der MusikschülerInnen der Marktmusik	Kulturheim	Marktmusikkapelle Feldkirchen
14.12.	15.30	Advent am Marktplatz	Marktplatz	Marktgemeinde Feldkirchen Feldkirchner Vereine
15.12.	18.00	Weihnachtliche Vorspielstunde	Kulturheim	Musikschule Feldkirchen
16.12.	18.00	Weihnachtliche Vorspielstunde	Kulturheim	Musikschule Feldkirchen
21.12.	15.30	Advent am Marktplatz	Marktplatz	Marktgemeinde Feldkirchen Feldkirchner Vereine
21.12.	17.00	Adventkonzert	Pfarrkirche	Singgemeinschaft Feldkirchen
23.12.	09.00	Zwergertreff	Pfarrheim	Pfarre Feldkirchen
24.12.	07.00-13.00	Friedenslicht-Aktion der Feuerwehrjugend Feldkirchen	Marktplatz	FF Feldkirchen
24.12.	07.30-13.00	Friedenslicht-Aktion der Feuerwehrjugend Wagnitz	Rüsthaus Wagnitz	FF Wagnitz
24.12.	15.30 22.00	Heiliger Abend Kinderweihnacht Christmette – unter Mitgestaltung des FeldKirchenChors	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen FeldKirchenChor
25.12.	08.00 09.30	Festlicher Weihnachtsgottesdienst Festlicher Weihnachtsgottesdienst unter Mitgestaltung des FeldKirchenChors	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen FeldKirchenChor
26.12.	08.00 09.30	Stefanitag – Fest des Heiligen Stephanus, des ersten Märtyrers: Heilige Messe Heilige Messe	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
27.12.	12.30	Gemeindeknödel-schießen (Alle FeldkirchnerInnen sind dazu herzlich eingeladen)	Stocksportanlage des ESV Feldkirchen	ESV Feldkirchen
28.12.	07.00 18.00	Fest Unschuldige Kinder - Heilige Messen	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
29.12. 30.12.	19.00 19.00	„Dinner for one“ Der Silvesterspaß mit Simone und Herbert Paukert.	Herbert's Stubn	Feldkirchner Kleinkunstverein
31.12.	17.00	Silvester – Festlicher Jahresschlussgottesdienst	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
31.12.	13.30 14.00	Silvester-Benefizlauf für Wanderer und Walker Silvester-Benefizlauf für Läufer	Herbert's Stubn	Herbert's Stubn